

Volks-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung

Halle'sche Zeitung

Für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffelung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Brauhausr. 16/17, Fernruf-Sammel-Nr. 27431
Tel.-Nr.: Salzgasse, Geschäftsstellen: Reinholdstr. 6, Wallenhausung 1 b, Mühlstraße-Str. 10.
Im Falle höherer Gewalt (Streik) behält kein Anpruch auf Eileverung od. Nachlieferung zu.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallfürsorge frei Haus durch Boten in Stadt und Land
2,30 RM., durch die Post 2,50 RM., ohne Zustellgeb. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm,
die Reklametexte 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postcheckkonto Amt Bezg 22816.

65. Jahrgang Halle (Saale), Mittwoch, den 23. Juli 1930 Nummer 170

Tragischer Abschluß der Befreiungsfeier: Brückeneinsturz in Koblenz.

Eine vollbesetzte Brücke bricht zusammen. — 52 Opfer des Rheines. — Zahlreiche Vermisste.

Landvolklitten des Reichslandbundes.

Der Reichslandbund geht selbständig in den Wahlkampf.
Die mehrständigen Beratungen des Bundesvorstandes des Reichslandbundes am Dienstag schloßen mit einer Entschließung, wonach der Bundesvorstand beschlossen hat, die Angelegenheit des Reichslandbundes zur Wahl auf Landvolklitten in allen Provinzen und Ländern aufzuführen. In der Entschließung heißt es u. a.:
„Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Parteilichkeit von diesen in sich unentschieden und zur Übernahme der Verantwortung unangefangenen politischen Parteien wird. So wertvolle Dienste der von der grünen Front in das Parlament übernommene Gedanke der Dauerverbindungen geleistet hat, in der nunmehr entfallenden gemeinschaftlichen Lage zeigt er allein nicht aus. In der außerparlamentarischen wirtschaftspolitischen Auseinandersetzung hat sich für die gemeinsame Landvolklitter der geschilderte Stand des im Reichslandbunde zusammengefaßten Landvolkes als hartes, schlagertisches, unabhängiges Kampfmittel bewährt. Der Bundesvorstand des Reichslandbundes hat deshalb beschlossen, unter bewusster Abkehr von der bisher geübten Methode für die kommenden Wahlen seine Mitglieder aufzuführen, der Sammelliste des Reichslandbundes an folgen und, soweit es die zeitlichen Verhältnisse irgend zulassen, in jeder Provinz und in jedem Lande auf Landvolklitten in allen Provinzen und Ländern.“

Einigung Westarp-Treviranus.

Gestern sind in der Berliner Geschäftsstelle der Volksonnenvereine Vereinigung die Verhandlungsverhandlungen zwischen der Westarp- und der Treviranus-Gruppe fortgesetzt worden. In diesen Verhandlungen nahmen Graf Westarp, Minister Treviranus, von Bindeber-Wilbau und Herr Habermann mit Dr. von Drapard teil.
Der Reichstagsabgeordnete Geseimrat Dr. von Drapard, der den Reichstagsabgeordneten Düffelhorst-Weß vertritt, hat gestern auch seinen Austritt aus der Deutschen nationalen Volkspartei erklärt.
Wie die „D.N.Z.“ meldet, kann nach einer Annäherung zwischen den Grafen Westarp und der Führern der Volksonnenvereine festgestellt werden, daß grundsätzliche Einverständnisse zwischen diesen Gruppen erzielt wurde. Es soll ein gemeinsamer Aufruf erlassen werden, der von dem Grafen Westarp, dem Minister Treviranus und von Bindeber-Wilbau unterzeichnet werden soll. Er soll die Bildung der gemeinsamen Listen einleiten.
Die Personalfragen sind nach nicht erzielt worden, weil erst die fachlichen und organisatorischen Fragen erledigt werden sollten. Es trifft auch noch nicht zu, daß Treviranus und Bindeber-Wilbau die ihnen von den Landesverbänden Westfälens-Nord und Süd und Düffelhorst-Weß und Weß zugedachten Spitzenkandidaturen bereits angenommen haben. Sie wollen in der Personalfrage keineswegs vorzweilen, damit eine Einigung nicht erzielt wird.
Der rechtsdemokratische „Berliner Botschafter“ meldet dazu noch folgende weitergehende Einzelheiten:
Die Wirtschaftsfreie, die an diesen neuen Parteigruppierung interessiert sind, sind bestimmt, auch die Deutsche Volkspartei mitzuansehen. Wie es heißt, ist bereits eine unverständliche Fühlungnahme in dieser Richtung mit dem vormaligen Parteiführer Dr. Scholz erfolgt. Es sprechen auch Pläne, die in der Regierung vertretenen Parteien und die Gruppen, die sie angehören, als „Einigkeit“ zu betonen, indem man scheint davon abzukommen, weil man den Reichspräsidenten nicht in den Wahlkampf hineinziehen will.

Abbruch der Feiern.

Die Befreiungsfeier anläßlich des Hindenburgbesuches in Koblenz fand einen sehr tragischen Abschluß. Als die Menschenmassen vom Neuborort ab nach dem Borort Koblenz-Fähel zurückzogen, brach eine Brücke, die über den Föh-Schießgraben hinlief, zusammen. Etwa 100 Menschen, die sich auf der Brücke befanden, stürzten ins Wasser. Seltene Hysterie und Todesfälle folgten weithin in die Dunkelheit, wo eben noch Begeisterung und Freude über die großartige Beleuchtung geherrschte. Sofort ertönte Feuerweh, Schußorgeln und Hellschein erleuchteten die Szene. Der Ortseigenen Feuerweh, Schußorgeln und Hellschein erleuchteten die Szene. Der Ortseigenen Feuerweh, Schußorgeln und Hellschein erleuchteten die Szene.
Die Koblenzer Feuerweh mittel, fand bei 2,45 Uhr fünfundsiebzig Tote geboren worden, die zur Turnhalle der ehemaligen Telegraphenstation überführt wurden. Die einsturzende Brücke war eine leicht gebaute Eisenbrücke, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienete.
Das tragische Unglück hat sich bald als folgenschwerer herausgestellt, als ursprünglich angenommen wurde.
Im Fachbereich der Stadt über der Unfallstelle leuchtet, wird mit Schenklampen noch Vermissten gesucht. Bis 1 Uhr waren 22 Tote aus dem Wasser geborgen. Die Rettungss- und Bergungsarbeiten werden, da noch eine große Anzahl Vermisstenangehörigen einlaufen, fortgesetzt. Um 1 1/2 Uhr waren die Rettungsarbeiten so weit fortgeschritten, daß 34 Todesopfer geborgen waren. Die Arbeiten werden weiter fortgesetzt da man befürchtet muß, daß auch diese Zahl noch nicht endgültig sämtliche Opfer erfaßt.
Am Mittwochabend elten der Oberbürgermeister von Koblenz sowie der Reichspräsident an die Unfallstelle, um sich persönlich von dem Stand der Rettungsarbeiten zu überzeugen. Feuerweh und Sanitätskolonnen

waren hunderttausend eifrig mit Wiederbelebungsversuchen beschäftigt, die aber leider zu keinem Erfolge führten.
In der Unfallstelle spielten sich herzzerreißende Szenen ab, da zahlreiche Einwohner des Borortes Föhel nach Vermissten suchen und ihre Angehörigen als Todesopfer wiederzuerkennen, die in langer Reihe vorzuliegen am Rheinerfahel gebettet sind.

Die Stadt ist von dem tragischen Ausgange der Befreiungsfeier aufs tiefste erschüttert und der Jubel, der im Laufe des Tages geherrschte, ist geblieben und an seiner Stelle Trauer und Entsetzen sowie Mitleid für die Hinterbliebenen getreten. Verhängend sind schon die Stunden, die aus Anlaß des Hindenburgbesuches zahlreich gefeiert waren, auf Sockel noch gefest worden. Der Reichspräsident, der ursprünglich mit Rücksicht auf die Befreiungsfeier die Polizeistunde vollkommen aufgehoben hat, hat die Geistlichen sofort schließen lassen.
Bei den Bergungsarbeiten sind bis mittags 12 Uhr 52 Personen geborgen worden. Unter den Rettungen der Brücke sollen noch einige Tote, man rechnet mit vier oder fünf, liegen. 10 Personen sind verlegt. Bei dem Polizeipräsidium in Koblenz lauten fortgesetzt Vermisstenmeldungen ein. Ein großer Teil der Rettungen kommt von außerhalb Koblenz, so befinden sich darunter 10 Damen aus einem Pensionat in Rheinbrühl.

Bei der einsturzenden Brücke handelt es sich um eine Brücke, die über eine etwa 25 Meter breite Fahnenstraße von der Höhe aus dem sogenannten Föhelsteischgraben führt. Als die Föhelsteischgrabenstraße zu Ende war, krochte eine mehrere Tausende Köpfe zählende Menschenmenge der dem Deutschen Eck gegenüberliegenden Brücke zu, die dem Andrang jedoch nicht gewichen war.

Reichspräsident von Hindenburg, dem heute morgen das schwere Einwirkungsstück bei Koblenz-Fähel mitgeteilt wurde, hat seine Reise nach Trier und Wachen abgelaßt. Er erklärte, daß er den Besuch in diesen beiden rheinischen Städten zu gegebener Zeit nachholen werde.

Der Reichspräsident in Koblenz.

Die Stadt Koblenz fand gestern ganz im Zeichen der großen Befreiungsfeier. Die Straßen waren überfüllt mit Fahnen. Frühes Tagesmorgens und viele kleine bunte Wimpel belebten das Bild. Ein breiter Strom von Menschen, der häufig durch ausmächtige Bänder wahrnehmung erhielt, ließ sich vom frühen Morgen durch die Hauptstraßen zum Rhein. Lange Züge von Schülerinnen marschieren in weißen Kleidern mit Blumenkränzen im Haar. Die Ufer des Rheins waren von einer lebenden Mauer umfaßt. Zahlreiche Offiziere des alten Heeres waren in den Felduniformen erschienen.
Dann künbete Hölkerschiffe von Ehrenbreitell die Ankunft des Reichspräsidenten an Unter Wörsenplatz und dem Winken vieler Tausenden von Bürgern folgte der Dampf mit dem Reichspräsidenten und seinem Gefolge am Landungssteg an. Oberbürgermeister Dr. Ruffell begrüßte den Reichspräsidenten, worauf etwa 2500 Schulfinder den Marschchor „Der freie Rhein“ sangen.
Nach der Begrüßung begab sich Hindenburg mit den Reichs- und Staatsministern im offenen Wagen zur

der Rheinprovinz Dr. Fuchs. Er richtete Worte wärmsten Dankes an alle Bewohner des Rheinlandes, die es in ihrer Not gestützt und geschirmt haben. Westarp dankte der preussischen Staatsregierung und dem Ministerpräsidenten. Und schließlich entbot er dem Reichspräsidenten seinen ehrsüchtigsten Gruß und tiefgefühlfesten Dank.
Nach einer weiteren Ansprache des Oberbürgermeisters Dr. Ruffell, der den Reichspräsidenten, die Vertreter der Reichs- und der preussischen Staatsregierung begrüßte und für die Bemöher von Deutschen Eck das Gedächtnis seiner Opferfeier abgab, ergriff das Wort der Reichspräsident Dr. Braun. Er dankte dem Reichspräsidenten, daß er durch seine Teilnahme an der Kundgebung die geistliche Bedeutung der Erinnerung der deutschen Volkstreu vor der ganzen Welt kündete.

Darauf befragte der Reichspräsident von Hindenburg das Rednerpaar. Er diente dem Oberbürgermeister von Koblenz für die freundliche Begrüßung. Unter Hinweis auf die Jahre, die er in glücklicherer Zeit in Koblenz verlebte, dankte er weiter der gesamten Bevölkerung für die bewährte vaterländische Treue. Er schloß seine Rede: Der Rhein ist noch mehr als je zum Wahrzeichen der deutschen staatlichen Einheit und unserer Bürgern zur Selbstbehauptung geworden. Möge das nun bescherte rheinische Gebiet, das so lange

StadtHalle,
in der die Kundgebung der preussischen Staatsregierung stattfand.
Als erster sprach der Oberpräsident.

in seiner staatlichen und wirtschaftlichen Entwicklung gebettet war, einer neuen Blüte entgegenzuehen! Möge aber auch die staatliche Einheit, der wir heute frohlich gedenken, stets vom Geiste der Einigkeit befeuert sein, der dieses Land am Rhein in seinen schwersten Tagen führte.“

Als Abschluß der Veranstaltung anläßlich der Anwesenheit des Reichspräsidenten und der Kundgebung der preussischen Staatsregierung fand am Dienstagabend ein Empfang der Stadt Koblenz statt, an dem Reichspräsident von Hindenburg, die Reichsminister Curtius und v. Guérard, Ministerpräsident Braun und die preussischen Minister Hirscher und Woelfel, Reichspräsident Dr. Luther, Reichsminister a. D. Marx, der Präsident des preussischen Staatsrates, Dr. Kneuper, Staatsminister a. D. Graefnitz und viele andere Ehren Gäste teilnahmen.
Nach dem Empfang begaben sich die Teilnehmer auf einen Dampfer, um vom Rhein aus die Beleuchtung der Ufer und der Föhel Ehrenkreuzsee, sowie ein Feuerwerk über dem Rhein zu erleben.

Neue Austritte aus der DNVP.

Ihren Austritt aus der Deutschen nationalen Volkspartei erklärten die Reichstagsabgeordneten Hampe, Domsch, Hartmann, Dr. Philipp und Dr. Ademacher und das ehemalige Mitglied des Reichstages Graf v. d. Schulenburg.

Ein Sammelruf der DVV.

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei hat in seiner Dienstagtagung beschlossen, an eine Anzahl von Parteien und Parteigruppen ein Schreiben zu richten, in dem in der Einleitung zunächst darauf hingewiesen wird, daß in allen Bevölkerungsteilen ein hartes Sehnen nach Zusammenfassung aller vaterländischen Kräfte besteht. Der Parteivorstand habe daher beschlossen, die Zusammenfassung aller denselben herbeizuführen, die unter Unterstützung der Trennung bereit seien, sich aktiv in den Dienst des Staates zu stellen.
Deshalb ist zunächst der Christlichnationalen Arbeitsgemeinschaft, der Deutschdemokratischen Partei, Gruppe Graf Westarp, und der Reichsvolkspartei durch Reichsminister a. D. Scholz im Namen des Parteivorstandes die Auforderung ausgegangen, ihm mit möglicher Eile mitteilen zu lassen, ob sie bereit seien, an einer in diesem Zwecke einzuberwerbenden Versprechung teilzunehmen. Der Brief ist ferner auch Reichsminister Dr. Brüning mit einem entsprechenden Anschreiben angeleitet worden.

Burgfriede, nicht Sammelpartei.

Zu dem Sammelaufruf erklärt die Telegraphen-Union, daß an eine Versammlung genau gebadet sein dürfte. Der Aufruf von Dr. Scholz dürfte vielmehr vor allem zum Ziele haben, zwischen den in Betracht kommenden Gruppen einen Burgfrieden herzustellen, der später auf dem Wege über den Reichstagsaufruf auch auf das Zentrum und die bayrische Volkspartei auszuweiten wäre. Man muß die Idee, welche eine gemeinsame Front der hinter der Regierung Brüning stehenden Parteien herzustellen. In gewissen Fällen und unter besonderen Umständen kämen regional vielleicht auch Verbindungen in Betracht.

Ougenberg kandidiert in seinem alten Wahlkreis.

Die deutschnationale Pressestelle teilt mit, daß die Meldung, Ougenberg habe auf seine Kandidatur in seinem alten westfälischen Wahlkreis verzichtet, erfinden sei. Ougenberg wird nach wie vor in seinem Wahlkreis die Spitzen der deutschnationalen Liste führen.

Halle Tag Zeller Theater Bucherungen durch...

Vor einem Rücktritt König Fuads.

Fuad und das englische Regime in Gefahr.

Der Korrespondent des „Daily Herald“ meldet aus Kairo, in fortigen einflussreichen Nachrichten herrsche die Ansicht vor, König Fuad werde als Folge der gegenwärtigen politischen Lage in Ägypten zurücktreten. Ministerpräsident Sidki Pascha solle gleichfalls dem Rücktritt, sein Amt niederlegen. Als Nachfolger Sidki Pascha solle der gegenwärtige Staatspräsident Ali Pascha von dem jetzigen Ministerpräsidenten in Aussicht genommen werden sein.

Die in Paris vorliegenden Berichte melden, daß in Kairo, Alexandria, Minna und Sidi die militärische Belagerungslage so facto eingetreten ist, nachdem in den Straßenkämpfen der letzten Tage in den genannten vier Städten hunderte von Verletzten und eine große Anzahl Toter zu beklagen waren.

Am anfänglichsten sind die Berichte im „Herald“ und im „Petit Journal“. Aus ihnen geht hervor, daß ein republikaner Ausschuss der Reuepter sowohl gegen König Fuad als auch gegen das englische Regime aufgetreten ist und daß die durch ganz Ägypten gehende Bewegung kaum noch anders als durch militärische Gegenmaßnahmen zu unterdrücken ist. Petit Journal schreibt, es sei nicht mehr nur eine Revolte, was in Ägypten nach wochenlangen Vorbereitungen jetzt im Gange sei, man müsse schon von einer Revolution sprechen.

Die Kämpfe in Minna am Sonntag hätten jene in Alexandria in voriger Woche weit übertrifft, in Minna seien Staatsgebäude eingeäschert und die Gefängnisse zerstört worden,

worauf die Wellenläufer gepöbelnd und das Boot beschnitten wurde.

Die englische Mittelmeerflotte wird geholt.

Auch die Mailänder Blätter melden die völlige Störung des Eisenbahnverkehrs in Ägypten. Von Kairo gehen seit Montag früh keine Züge mehr ab. Sera Secolo zufolge, haben Aufständische die Bahnhöfe Kairo-Suez zerstört, um die Heranschaffung von Truppen einzusperren.

Man könnte in allen diesen Meldungen noch die Berichte totaler Unruhen lesen, wenn nicht die Neutralität sich am frühen Abend zu der Meldung bequemt hätte, daß das britische Kabinett sowohl den Hauptteil der Mittelmeerflotte als die gesamte Gibraltarflotte nach Alexandria beordert hätte und daß gleichzeitig vorübergehende Sperren des Suezkanals angeordnet wurden.

Ruhe in Kairo und Port Said.

In Kairo und Port Said haben sich am Dienstag keinerlei weitere Unruhen ausgetragen. Die Zahl der am Montag in Kairo verhafteten Personen wird mit 1021 angegeben. Die von der ägyptischen Regierung veröffentlichten Verhaftungszahlen infolgedessen für Kairo sechs Tote und 68 Verletzte, für Port Said zwei Tote und 75 Verletzte, darunter 47 Polizisten, für Suez 42 Verletzte, darunter 21 Polizisten.

Die sechs Toten vom Montag wurden in aller Eile am Dienstag beerdigt, um weitere Unruhen zu vermeiden.

Ihre wahren Pläne.

Die neueste Nummer der Berliner sozialdemokratischen Zeitschrift „Der Klassenkampf“, die bereits zahllose Male als bringende Pflicht der SPD, die Verfolgung des bürgerlichen Staates“ bezeichnet hat, veröffentlicht hierzu eine weitere Stimme aus dem Vortier. Es heißt dort wörtlich:

„Nicht erkennt die Jugend, daß die Republik der bessere Kampfboden für die Eringung eines Heiles, der Massenlosheit, ist. Unsere großen Führer, deren Lebenswerk die Errichtung der Republik war — um den besseren Kampfboden für die Eringung des Sozialismus zu gewinnen — würden heute bestimmt mit den Vorden der Toten hängen. Wir bejahen die Republik, aber das Ziel ist und bleibt die sozialistische Gesellschaftsordnung.“

Grenzrat fordert sofortige Offhilfe.

Die Wirtschaftskammern der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen, die Landwirtschaftskammer, die Industrie- und Handelskammer und die Landwirtschaftskammer haben den Reichsanwalt und den Reichsernährungsminister folgendes Telegramm geschickt:

„Mit Aufhebung des Reichstages ist die Verabsichtung des Schiffslegetes in letzter Stunde verhindert worden. Die grenzmäßige Wirtschaft, welche auf die durch den Schiffslegetest vorgesehenen Hilfsmittel angewiesen ist, ist durch den Schiffslegetest zum Scheitern verurteilt. Die Notlage in Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Gewerbe ist aufs äußerste gefährdet und muß durch sofortige Offhilfe der grenzmäßigen Wirtschaft abgemildert werden, wenn nicht...

die in Aussicht gehaltenen Hilfsmittel nicht als Zuschüsse für den Grenzmarkt Wirtschaftskammern bitten dringend, das Schiffslegetest und seine Durchführung im Wege der Rotverordnung erlassen zu wollen.“

Als Leiter der in Ägypten geplanten Pädagogischen Akademie für Großberlin soll der „Nationalen Zeitung“ zufolge der bis jetzt in Offizieller Verbindung mit dem Reichsanwalt in Neufeld, Fritz Karsten, in Aussicht genommen sein.

Ungefähr 90 rheinische Separatisten, die sich in den letzten Wochen nach West gelichtet hatten, sind von dem Ausfühler der französisch-rheinischen Freundschaftsliga aufgenommen und in offizientlicher Versammlung gefestigt worden.

Durch die Presse gingen dieser Tage Nachrichten, nach denen Thüringen mit dem Reich wegen der gesperrten Holztransporte in Zwischenverhandlungen bis zur Erledigung des Streites eingetreten ist. Das Thüringische Ministerium des Innern erklärt jetzt dazu, daß seit der Sperrung der Holzfuhr durch das Reichsministerium des Innern Verhandlungen zwischen den zuständigen Reichs- und Länderstellen nicht stattgefunden haben.

Neue Differenzen der deutschen Bauern aus Pfalz und in Berlin ein. Es liegen Millionenbriefe vor von einem Walleinerherber der enteigneten deutschen Holzgüter. Im Internationaleslagrat ist fast die Hälfte der nach der Aufhebung des Abkommens im Vorjahr Juridiktoren getötet. Auch die dänischen und schwedischen Blätter besetzen sich von neuem mit der verwalteten Notlage von mehr als sechs Millionen Pfälzern, die von Holz und Gut vertrieben sind.

Der neue Leiter der russischen Außenpolitik.



Stirov, der neue Außenminister der Sowjetrepublik.

In einer kommunistischen Betriebsversammlung der A. G. Werke in Berlin teilte der Vorsitzende Müller mit, daß der kommunistische Parteitag in Moskau genügend finanziert sei. Das russische Proletariat habe allein 3 Mill. M. Arbeitslosbeiträge am 21. Juli übersandt.

125 Millionen Mark Zusatzkredite für den englischen Flothenbau.

„Schußlozes England.“

Bei der Beratung eines Kreditgesuchses im englischen Unterhaus von 800 Millionen Pfund für Kriegsschiffbau und Ausbesserungen wurde die der arbeitgeberfeindliche Abgeordnete Kennworthy mit Widerspruch gegen die gegenwärtigen betrieblichen Klüftungsausgaben. Ein tonerwählter Nebner verteidigte die Regierungsvorlage mit dem Hinweis auf die dadurch ermöglichte Beschäftigung von 25.000 Schiffbauern. Der Unterhauspräsident der Admiralität Ammon betonte, daß

der Handelsabstand der Bestimmungen des Londoner Flothenvertrages die Regierung verpflichtet in jedem Jahre eine Flotte von Zerstörern durch moderne Schiffe zu ersetzen und habe ganz bewusst ein Programm ausgearbeitet, das sich über eine ganze Reihe von Jahren erstreckt. Was die Unterseeboote anlangt, so habe Großbritannien hinter anderen Mächten erheblich zurück. Churchill wies darauf hin, daß Großbritannien seit dem Tode von Karl II. niemals seinen Weltgeltung von dem guten Willen anderer Mächte abhängig gemacht habe. Nach Bestimmungen des Londoner Vertrages wird Großbritannien hinsichtlich der Unterseeboote und Unterseebootsabwehrkräfte den nächsten Nachbarn unterlegen sein.

Er behaupte, daß die Regierung den Finanzen durch Schmerzhaftigkeit der Augenmuskeln bei Mitleidbewegungen bemerkbar.

„Eine günstige Beeinflussung des Auges durch Ernährung 3. B. der Nahrungsmittel, granam oder grüne Nahrung ist bis jetzt nicht gelungen. Alles in allem spielt auch die Ernährung des Gesamtorganismus für das Wohl und Wehe des Auges als einem Teil vom Ganzen eine wichtige Rolle.“

Dr. H. Fl. Es wurde berichtet, daß die Wirkung des Seesalzes auf die besonders vom Krebs angegriffene und in Behandlung stehende Körperstelle sich nicht nur bei der Zeit festgesetzt wird, aber nichtabsetzender. Der Chefarzt des bekannten Londoner St. Bartholomew's Krankenhaus, des „Barth's“, wie es im Volksmunde genannt wird, erlittete auf der Jahresagung Bericht über die angefertigten Versuche an Katzen und Menschen. Mit diesen wurden Versuche angestellt und dabei beobachtet, daß Krebs in nahezu jedem taubendigen Falle auftrat. Man hat dann aber entdeckt, wenn Seesalz angewandt wurde, kein Krebs zur Entwicklung kam. Er konnte sich offenbar nicht bilden.

Kriegsgas heilt Krebs.

Einige Resultate bei Tierversuchen.

Wichtige Resultate an der Universität Leeds, die sich mit der Behandlung des von den Engländern während des Krieges zur Füllung ihrer Gasgranaten verwendeten „Phosgen“ Gases, des Seesalzes, für die Behandlung von Krebsentzündungen der British Empire Cancer Campaign. Der englischen Gesellschaft für Krebsbekämpfung, bekannt gegeben worden. Nach den Mittelungen, die dort gemacht wurden, handelt es sich um eine ebenso interessante, wie beheimlichete Anwendung des gefährlichen Giftgases in der Krebsbekämpfung.

Es wurde berichtet, daß die Wirkung des Seesalzes auf die besonders vom Krebs angegriffene und in Behandlung stehende Körperstelle sich nicht nur bei der Zeit festgesetzt wird, aber nichtabsetzender. Der Chefarzt des bekannten Londoner St. Bartholomew's Krankenhaus, des „Barth's“, wie es im Volksmunde genannt wird, erlittete auf der Jahresagung Bericht über die angefertigten Versuche an Katzen und Menschen. Mit diesen wurden Versuche angestellt und dabei beobachtet, daß Krebs in nahezu jedem taubendigen Falle auftrat. Man hat dann aber entdeckt, wenn Seesalz angewandt wurde, kein Krebs zur Entwicklung kam. Er konnte sich offenbar nicht bilden.

Der Chefarzt, Sir Charles Gordon-Watson, fügte hinzu: „Der Feind ist nun demaskiert.“

Unser Auge und die Ernährung.

Gute und reichhaltige Ernährung ist leicht an der Mundlichtigkeit des Körpers zu erkennen, trotzdem aber ist das Verdauungsvermögen nicht immer der Maßstab für die zweckmäßige Ernährung. Es gibt ein Drogen an mehreren Stellen an dem der Arzt mit einem Blick eine bestimmte Ernährungsfrage erkennen kann, das ist das Auge. Die Eigenschaften des Auges, eine Schmelldiagnose zu stellen, ist mit der Ursache an dem Aufhänger der Augenlinse, einem Zweck des Pupillenspiels, aus den Veränderungen der Regenbogenhaut alle Erkrankungen zu erkennen vom Hünerauge bis zum Krebs.

Beim Einzug ins Auge als eine schwere Erkrankung des Auges mit Umwälzung der Hornhaut, die durch Staub oder Gegenlicht oder durch Verschleimungen verursacht wird. Durch die rasche Erkennung dieser Ernährungsfrage, durch Verabreichung von Nahrungsmitteln, gelingt es, das Leben des Kindes und die Augen zu retten.

Während beim Einzug die Augenentzündung auch vom Vater nicht überhört wird, gibt es beim Erwachsenen eine so geringe, nur dem Fachmann erkennbare Veränderung am Auge. Es ist dies ein ungenügender weißer Fleck in der Pupille, der im Alter ein Zeichen von Armut und Hungerzustand ist. In früheren Zeiten hat man bei Nahrungsmangel an Gelbsucht, bei Unterernährung an Skleroseerkrankungen in Afrika, bei den streng religiösen Fastengezeiten in Arabien und in Afrika häufig beobachtet, ohne ihr Wesen zu kennen. Das Fehlen des weißen Fleckes bei 40jährigen Frauen eines Hungerkämpfers war ein sicheres Zeichen dafür, daß er in seinen verfehlten Blauschatten Nahrungsmittel, eingeschmolzen hatte, was sich später auch tatsächlich herausstellte.

Eine weitere Schädigung des Auges durch falsche Ernährung ist die Spheropterikosit, bei Dämmerlicht, die sogenannte Hünerblindheit. Bei hellem Tageslicht ist das Auge in

Die schärfste Landtags-Komödie.

Der schärfste Landtag nahm zum zweiten Male die Wahl eines Ministerpräsidenten vor. Sie blieb, wie zu erwarten, ergebnislos. Der Kandidat der Reichspartei, der wirtschaftspolitische Abgeordnete Weber, erhielt 31 Stimmen. Der sozialdemokratische Kandidat, Staatsbankrottbevollmächtigter, 22 der kommunistische Landtagsabgeordnete Renner 13, der nationalsozialistische Abgeordnete Freitag 14, der demokratische Reichsminister außer Dienst Dr. Müller 3, die schärfste Innenminister Müller 3 Stimmen und der nationalsozialistische Abgeordnete Freitag 1 Stimme. Die meisten Parteien haben für ihre eigenen Kandidaten gestimmt.

Das gleiche Ergebnis wie am Vorgabe. Die deutschen Parlamente wollen anscheinend möglichst eindeutig ihren Wählern vor Augen stellen, daß ihr Leben bei der bitteren Notwendigkeiten verloren gehen.

Die ersten Schüsse.

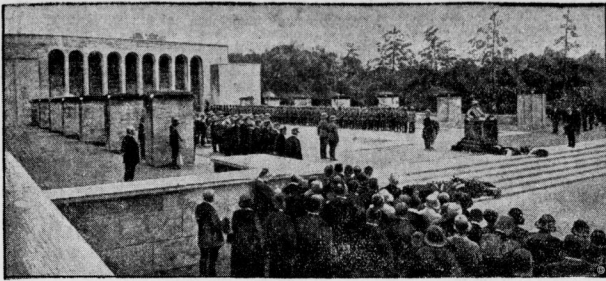
Die Verhandlungen, das der beginnende Reichstagswahlkampf zu neuen blutigen Ausschreitungen führen werde, haben sich bereits in der Nacht am Dienstag in Berlin bewahrheitet. In zwei verschiedenen Stellen ist es zu Schießereien und Schlägereien zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten gekommen, wobei drei Personen leichte Schußverletzungen davontrugen. Auch das Reichsamt der nationalen Abgeordneten hatte 1 Stimme. Die meisten Parteien haben für ihre eigenen Kandidaten gestimmt.

Die Maffenerkrankungen in Buglelude.

Zu den bereits gemeldeten schweren Erkrankungen aus dem Gebiete von Buglelude auf einer Hochzeit in Buglelude ist ergänzend anzuerkennen, daß ein 50jähriger Hochzeitsgast in- zwischen gestorben ist. Von den übrigen Erkrankten befinden sich sechs außer Lebens- gefahr, während das jungverheiratete Ehepaar Mariens noch in sehr bedenklichem Zustand

barrierelegt. Inzwischen ist noch ein Kind erkrankt, das ebenfalls von den Speichen- erkrankungen ist noch nicht geklärt, da die Unterbindung der Speichenreste noch nicht beendet ist. Inzwischen ist noch ein weiterer Krankheitsfall bekannt geworden. Das Dienstmädchen, das im Hause Mariens die Speisen zubereitet hatte, ist ebenfalls schwer erkrankt. Der Zustand der übrigen schwer oder leicht Erkrankten ist unverändert.

Nürnberg weiht ein Ehrenmal.



Am Stadtfestlichen Vortage in Nürnberg wurde unter Teilnahme einer riesigen Volks- menge ein Ehrenmal für die 10 000 im Weltkriege gefallenen Kämpfer der Stadt eingeweiht. Das Denkmal, aus freiwilligen Spenden der Nürnberger Bürgerchaft erbaut, zerfällt in drei Teile: einem weiträumigen Ehrenhof, der rechts und links von je sieben Plänen flankiert wird, eine Ehrenhalle und zwei Gedächtnisräume. An der Feier, auf die unser Bild einen Blick gewährt, nahm die Reichswehr aktiven Anteil.

Großfeuer auf der Vulkanwerft

Am Dienstagmittag um 5,25 Uhr kam auf der früheren Vulkanwerft in Hamburg in einem Vagerfschuppen ein Feuer zum Ausbruch, das sich rasch zum Großfeuer entwickelte und große Teile vernichtete. Sofort nach Ausbruch des Brandes trat die Werftfeuerwehr in Tätigkeit, mußte aber die Hamburger Wehr um Hilfe rufen. Die Feuerlöschboote nahmen die Bekämpfung des Brandes von der Wasserseite her auf. Aus etwa 80 Rohren wurden die Wasserstrahlen in das Feueremette geschleudert.

Die Sanierungsarbeiten bestanden darin, daß das haben liegende vierstöckige Feilwerk und die Giecherei von den Klammern ergriffen werden. Nachdem die Gefahr beseitigt und der bereits in Brand geratene Dachstuhl gelöscht werden konnte, konnte man an die Eindämmung des Schuppenbrandes herantreten. An die Aus- löschung des brennenden Schuppens, in dem Fertigungsgüter, Eisen- und Stahlgüter lagerten, war nicht zu denken.

Gegen 18 Uhr stürzte die gesamte Dach- konstruktion zusammen. Kurz nach 19 Uhr war die Gefahr beseitigt. Ueber die Ursache des Brandes ist nichts bekannt. Kurz vor dem Ausbruch war ein An- trittsbeamter durch die Räume geschritten, ohne etwas Verdächtigtes bemerkt zu haben.

Festspieltage in Bayreuth.



Von links nach rechts: Frau Siegfried Wagner, Arturo Toscanini und Frau. Als erster Ausländer führt Arturo Toscanini den Dirigentenstab bei den diesjährigen Festspielen von Bayreuth.

Sonderzug eines Zirkusses entleert.

Wissen und Tiger ausgebrochen. Bei St. Johns (Vereinigte Staaten) entleerte am Sonntag der Sonderzug des be- kannten amerikanischen Wander- zirkusses Barnes 20 Transportwagen wurden völlig entleert. Vier Zirkus- angehörige wurden bei dem Zusammen- stoß getötet und 17 schwer verletzt. In der allgemeinen Verwirrung sind die gesamte Kanubiere des Zirkusses, darunter mehrere Löwen und Tiger, ent- kommen. Das Zirkuspersonal und berittene Polizei haben die Verfolgung der Tiere auf- genommen. Durch die Trümmer des Zirkus- wagens war die Bahnstrecke den ganzen Tag

Weitere drei Leichen in Hausdorf geborgen.

Die das Bergrevieramt Waldenburg mit- teilte, sind im Verlaufe der ununterbrochen fortgesetzten Bergungsarbeiten weitere drei Leichen geborgen worden, so daß gegenwärtig noch 14 Tote unter den Ausbruchsmassen ver- schüttet sind.

Kind mit Bieruppe verbrüht.

Ein tragischer Unfall ereignete sich im Dorfe Gamel bei Bismar. Eine Ober- schweizer-Frau hatte Bieruppe gekocht und den großen Topf auf den Fußboden der Küche gestellt. In einem unbemerkten Augenblick fiel das in der Küche spielende zweijährige Töchter- chen der Frau in die siedendheiße Suppe. Es verbrühte sich und erlag später im Kranken- hause seinen schweren Verletzungen.

15 000 amerikanische Touristen vor der Ankunft in Europa.

Nach französischen Pressemitteilungen werden nicht weniger als 13 bis 15 000 amerikanische Touristen in den europäischen Häfen eintreffen. Klein in Oberburg legen gestern sechs Dampfer (»Majestic«, »Berengaria«, »Bremen«, »Columbus«, »Leviathan« und »Cleveland«) an. Durch diesen gewaltigen Fremdenzufluß aus Amerika sind alle bis- herigen Befehle geschlagen. Im Laufe der Woche werden noch Tausende von Touristen erwartet.

Amerikanische Hitemelle fordert 100 Tote.

Wie aus Chicago gemeldet wird, wurden im ganzen Lande Höchsttemperaturen gemessen, die auch die Zahl der Todesopfer auf ein Höchstmaß anwachsen ließen. Die Verichte belegen, daß infolge der großen Hitze über 100 Tote zu be-

Vom Europarundflug.

Drei deutsche Europarundflieger in Madrid eingetroffen.

Als erstes deutsches Flugzeug trat auf dem Europarundfluge B 3 mit Moritz um 18,40 Uhr in Madrid ein. Bald danach landeten auch die deutschen Maschinen F 2 und B 8, sowie die Engländer K 3 und K 7. Ingesamt sind bisher neun Flugzeuge in Madrid eingetroffen, die bis Mittwoch früh dort verbleiben. Sie wollen alle um 7 Uhr nach Sevilla abfliegen, um abends rechtzeitig Barcelona erreichen zu können.

Nach 55 Maschinen im Wettbewerb.

Der dritte Tag des Europarundfluges brachte eine größere Zahl von Ausfällen mit sich, und zwar kamen zu dem bereits ausgestiegenen Spanier F 1 noch hinzu: der Deutsche v. Dörren, der in London seinen Begleiter durch Propeller- schlag verlor, zwei polnische Teilnehmer, O 8, der wegen Materialschadens in Galis liegen- blieb und anschießend P 1, der bei Jilgoer erkrankte. Dazu kommt der Franzose L 1, der bei einer Notlandung in der Nähe von Bou- logne zur See seine Maschine beschädigte.

Das erste Todesopfer.

Wie die Pressestelle des internationalen Europarundfluges 1930 mitteilt, ist der Flieger v. Redern, der den Wettbewerb als »Mechaniker« auf dem Flugzeuge D 2 (»Dechen«) mitmachte, bei der Landung in Boston vom Propeller erfasst und auf der Stelle getötet worden. Das Flugzeug D 2 schied aus dem Europarundfluge damit aus.

Zu dem Tode des Mechanikers wird ge- meldet, daß er bei der Landung auf dem Flugplatz Boston aus dem Flugzeug heraus heraushitzte, um die vorgeschriebenen Kontrollbedingungen zu erfüllen. In der Eile beachtete er nicht den sich noch drehenden Propeller.

und wurde schwer am Kopf getroffen, so daß er tot zu Boden stürzte. Die Untersuchung ergab, daß ärztliche Hilfe nicht mehr möglich war.

fliegen sind und zwar in Columbia 21, in Ohio 19, in Chicago, Detroit und St. Louis je 13, in Indianapolis 8, in Pittsburg 6, in New York 5 und in Boston 2. In Columbus liegt das Thermometer auf 44,5 Grad Celsius, in Toledo auf 41,5, in Washington auf 41, in Cincinnati auf 38 und in New York auf 37,5 Grad.

Schweres Handgranaten-unglück.

Auf dem Truppenübungsplatz Beverloo bei Brüssel ereignete sich ein Handgranaten- unglück, bei dem ein Leutnant und ein Soldat getötet wurden. Der in der Nähe befindliche Kompaniechef wurde lebens- gefährlich verletzt, ein Referentoffizier und ein Unteroffizier erlitten leichtere Ver- letzungen. Die Schuld an dem Unglück soll an der Ungechicklichkeit des Soldaten liegen, der die Handgranate nach Auslösung der Zündung zu lange in der Hand gehalten hatte.

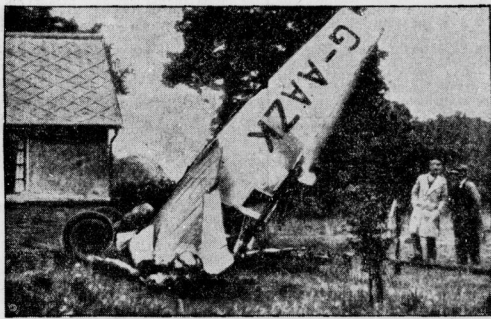
Kältewelle in Argentinien.

Argentinien wird zurzeit von einer außer- gewöhnlichen Kältewelle heimgesucht. In Buenos Aires herrschen über 6 Grad Kälte. In Comodoro Rivadavia, im bekann- ten Petrolgebiet in die Argentinien, fiel das Quecksilber sogar auf minus 21 Grad. Durch starke Schneefälle wurden vielfach die Eisenbahnverbindungen unterbrochen. Die ersten winterporriden Veranaltungen in Los Andes in den Storbildern erzeuhen sich lebhaften Zuspruchs.

Chinesischer Dampfer ausgeplündert.

Wie amtlich gemeldet wird, überfielen Piraten den chinesischen Dampfer »Gelo- fong«, der zwischen Saigon und Hong- kong unterwegs war. Die Banditen brach- ten den Dampfer in eine Bucht, wo sie ihn vollkommen ausplünderten. Darauf hielten sie eine Beratung ab und gaben den Dampfer wieder frei.

Bildtelegramm des Flugzeugunglücks in England.



In der Grabschicht Kent in der Nähe von zene ab, dessen sechs Anflieger, zwei Mann ge- wurden. — Unser Bild zeigt die Trümmer der Unglücksmaschine.

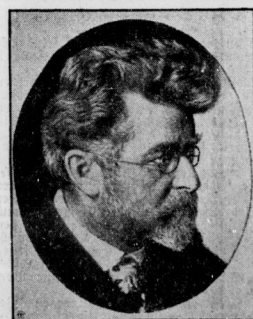
Gravensend stürzte ein englisches Vorkreuzflug- latornung und vier Passagiere sämtlich getötet worden.

Riesige Regenfälle in England

Am Sonntag und fast am ganzen Montag sind über einen großen Teil Englands Men- schen niedergeschlagen. Im mittleren und östlichen England hat es über 80 Stunden lang ohne Unterbrechung geregnet.

so daß namentlich in der Grabschicht Lincoln- shire zahlreiche Häuser unter Wasser stehen. Die Häuser gleichen in verschiedenen Gebieten großen Seen.

Ludwig Ganghofer 10 Jahre tot



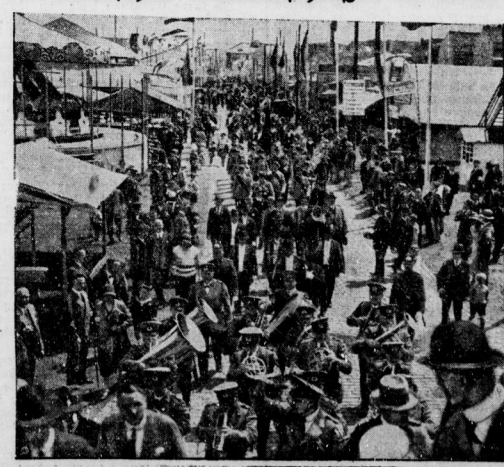
Am 24. Juli führt sich zum zehnten Male der Lebestag des bekannten bayrischen Dichters und Schriftstellers Ludwig Ganghofer.

Ein gestohlener van Dyd wieder gefunden.

Ein am 4. Juli in dem Hause des Lord Clarendon gestohlenes wertvolles Gemälde van Dyd ist am Montag von Detektiven in einer Londoner Wohnung gefunden worden. Eine Person wurde verhaftet.

Schlechte Ausflüchten. Herr zum Angler: Mein Großvater hat vom zehnten Lebensjahr an an der gleichen Stelle gefangen wie Sie. Seinen ersten Beifisch hat er gefangen, als er hundert Jahre alt war. (Jornal)

19. deutsches Bundeschießen in Köln.



In Anwesenheit vieler Tausender von Bundeschießen aus dem ganzen Reich hat in Köln das 19. Deutsche Bundeschießen seinen Anfang genommen. — Unser Bild zeigt den Schützen- zirkelnehmer in den Festlag.

Eine Eisenbahn wird gestohlen.

Die Panama-Schleusen gehen auf für einen . . . Schwimmer.

Es sind in den letzten Tagen allerlei merkwürdige Dinge zu beobachten, die man nicht für möglich halten würde und die immerhin den Platz der Sensation für sich in Anspruch nehmen dürfen. Da ist beispielsweise in der Nähe der Diebstahl einer Eisenbahn. Die Sache ist kein

und Tag von dem Umbau der Mittelostschweizer regere Rede gewährt beson. Je nach seinem Willen soll die mit Zoller in Mainz. Und kann lösen sie in den verhängenen Kesseln, die sie eigentlich hätten schlucken müssen, bis

Das Befreiungsspiel in Wiesbaden.



Wiesbaden feierte die Befreiung des Rheinlandes mit dem großen Festspiel „Deutschlands Strom“, dessen Dichter Reichsheimat Dr. wirkende hatte dieses historische Spiel, das auf in einem uralten Eichenwald eigens angelegten Naturbühne zur Aufführung gelangte.

Schwer. Auf der Linie Moskau—Kasan sind auf einer Strecke die Schienen losgerollt und mitgenommen worden. Es handelt sich hier nicht etwa um einen Sabotageakt, denn es ist auch sonst alles, was zur einheimischen Mitleidenschaft erregt, verschlungen; die Bombenwelle, die Signalstationen, die Telephonbrücke usw.

stößt in die Nacht hinein und trunken, trantant immer noch ein. Gravis natürlich. Ein Herold des Eigenartigen hält diesmal aber nicht Amerika, sondern Rumänien. Dort ist einem Gelangenen, der wegen Mordes in Untersuchungshaft lag, gestolzen worden. Abend für Abend an Viebesabenturen auszugehen. Tobiasa Kolon war bis zu dem Augenblick, wo er verhaftet wurde, der Liebhaber der Zukrafter Damenwelt. Seine Verhaftung ist seiner Beliebtheit keinen Abbruch. Im Gegenteil. Seine Zeit konnte die Menge der Blumen und Süßigkeiten die man ihm sandte, kaum fassen. Und neben duftenden Viebesbriefen, kam auch Geld in Hülle und Fülle.

„nach Gewicht“ bezahlten. Und das macht ganze . . . 36 amerikanische Centus aus. Eigenartig ist auch die Geschichte von Molly O'Day, einer achtzehnjährigen amerikanischen Ton-Rühmlichkeit. Sie war für eine Rolle, die sie spielen sollte, in eine Kiste verpackt worden. Sie ist allerdings, es half nichts. Und so legte sie sich auf den Operationsstisch und ließ sich aus dem Körper, der dafür in erster Linie in Betracht kam, zweieinhalb Kilo herausoperieren. Jetzt kann sie ihre Rolle spielen, und die schöne Melodie hat sie gratis. Geh amerikanisch ist auch

am Freitag war alles neidisch auf Golon. Vom Festigungsleiter bis hinauf zum Direktor, auf die Damen und die Schützlinge und auf das Geld. Auf das brennende. Und Golon lag ein, daß er nichts Besseres mit dem Geld anfangen könne, als es reichlich unter die Worte bis hinauf zur obersten Instanz zu verteilen. Nur eine kleine Geringfügigkeit seiner er freier Ausübung am Abend um sein in Verpflichtungen der Damenwelt gegenüber nachkommen zu können. Und wenn es Abend ward, dann verstand Golon jedesmal ein feines Zelt, ein Geniemann von der ersten Klasse bis zum letzten Mann, und so war er ein Mann, das draußen bereit auf ihn wartete.

der große Polizeistandal in Philadelphia. In dieser betriebsreichen Stadt der Union existieren rund 100000 Polizisten, die dort verlorene Sachen. Das mußte die Polizei, aber die Polizei brühte ein Auge zu, weil sie fast Jahr

Die verlorene Klusion. Die ausstehenden Vergütungsansprüche, die Paris befinden um die genaue Verderblichkeit des Sündenbuchs kennen zu lernen und zu deren Nutzen und Erbauung die Kassebüros

Rund um die Erde in 40 Tagen.

Von Regierungsrat Pflüger, Reichsbahn-

Es ist man durch die vielen neuen Einbrüche müde geworden, so schickt man beim weichen Nollen der Räder gemächlich wie in einer Schiffsfabrik, während der Zug Kalifornien durchdringt. Beim Erwachen erwiderte man demnächst Wasserfälle, laubbedeckte Berggipfel, dicke Wälder und weiße Prärieländer. Ein Naturwunder ist der Salt-Lake. In diesem Binnensee ist soviel Salz, daß man sich ohne Schwimmen zu können, über Wasser hält. Um der See herum liegen hochaufliegende Gebirge und Plateaus, die durch Angehörige der Heiligen Mormonen besetzt werden. Der Zug fährt auf einem riesigen langen Damm mitten durch den See. Während er darauf den Abschnitt zwischen Ogden und Omaha durchfährt, erinnert sich man der Schilderung, welche die amerikanische Streifung, der sich im Dezember 1872 an der Station Westmore beobachtet haben soll.

Dann ein zweiter Pfiff, die Lokomotive fuhr nun wieder vorwärts, beschleunigte das Tempo, bis der Zug in einer Viertelstunde von 100 Meilen in der Stunde dahin raste. Die Räder berührten kaum noch die Schienen. Die Schmelzezeit verpönte den Druck, und man paffierte. Wie ein Witz gelang es, man sah plötzlich den Zug in einer Viertelstunde von einem Ufer zum anderen gesprungen. Der Lokomotivführer hatte seine rasende Maschine erst drei Meilen jenseits der Station anhalten können. Kaum aber hatte der Zug den Fluß passiert, als die Brücke definitiv zerbrach und in furchbarem Krachen in den Abgrund des Melelie-Don-Flusses stürzte.

Die Eisenbahnbrücke war wegen Betriebsunfähigkeit. Sie hatte einhundert Jahre alt. Ein Nationalkaputt, als der Zug, mit dem jener schon empfindliche Herfordstreifende Foga fuhr, sie passieren wollte. Man hatte bereits einen Zug von der Station Omaha befreit. Bis zu seiner Ankunft mußten jedoch sechs Stunden vergehen. Die Reisenden freuten sich, ob man zu Fuß über die Brücke gehen sollte. Da entdeckte der Zugführer, ein funder Danker das Mittel, die Brücke mit dem Zuge zu passieren. Es bestand darin, den Zug mit seiner Höchstgeschwindigkeit über die Brücke zu jagen. Die Amerikaner waren Feuer und Flamme für diesen Vorschlag, und schlossen sofort Wetten ab über den Erfolg. Der Zugführer rief laut „Einsteigen“, und alle Passagiere traten ein. Dann fuhr die Lokomotive mit aller Kraft, und der Lokomotivführer fuhr den Zug beinahe eine Meile zurück, um wie zum Sprung ins Wasser zu nehmen.

Die paar Anstaltsstunden benutzte ich zu einem kurzen Gang durch die Stadt, um mich persönlich vorzustellen in die glanzvollen Einbrüche, die in der Gitt von Neu-York mienbar hatten. Der Straßenname Chicago ist der Nähe der Clark-Street um noch größer als in San Francisco, er hatte unbedeutend etwas Palmenwäldchen an sich. Die Wälder freuten am See waren höher als in San Francisco. Die Luft der Wälder und die San der Geschäftswelt begann sich schon recht hübsch

Rachfahrten durch die Pariser Unterwelt auf veranlassen pflegen, sind durch einen kleinen Bericht der französischen Blätter einer schönen Illusion beraubt worden.

Bisher waren die sensationellsten Zustände immer in ein hässliches, schmutziges Kabarett in dem Quartier des Gobelins, bekannt worden. Dort hatte sie eine ganz verkommene Negäre, die die „Damen von Montmartre“ genannt wurde, inmitten einer Gruppe von Spionen empfangen, hatte vergeblich Widerstand geleistet und sie mit drohenden Worten und Gesten bedrängt.

Es war bisher in diesem Kabarett wirklich recht gemütlich gewesen. Aber der ganze Spionagenapparat ist nun dahin. Die „Damen“ müssen immer in ein hässliches, schmutziges Kabarett in dem Quartier des Gobelins, bekannt worden. Dort hatte sie eine ganz verkommene Negäre, die die „Damen von Montmartre“ genannt wurde, inmitten einer Gruppe von Spionen empfangen, hatte vergeblich Widerstand geleistet und sie mit drohenden Worten und Gesten bedrängt.

Auf diese Weise ist die Illusion zerfallen worden und zwar ganz gründlich. Denn schon in der ersten Verhörsverhandlung hat sich herausgestellt, daß auch die Spionen ebrenwerte Bürger waren und daß sie auch unter ihnen ein Opernänger befand. Vorläufig ist die Illusion zerfallen, aber die Organisations der Pariser Nachteltern werden sich schon zu helfen wissen, zumal die Dummen nicht alle werden und die Welt betrogen werden will.

Eine Stadt fährt in die Sommerfrische.

Seit voriger Woche ist die idyllische Stadt Emden in ein menschenleeres Dörfchen. Hoffi klingen die Schritte auf den Straßen, und nur selten begegnet man einem Schuttmann oder einem Wächter — die übrigen Bürger scheinen geflohen zu sein. Schuldhaft ist mit Kind und Kegel in die Sommerfrische gefahren. Alle Häfen sind geschlossen, die

Wittich, und Wanderrinnen sollen nicht mehr durch die Straßen. Aber zu Hause bleiben wollen, hätte aus große Schwierigkeiten, sich zu verpfeifen. Aber es kam niemand auf diesen Gedanken. Denn seit letzter ist für Emden das Maß von Emden geschlossen ist, in der einen die große Emdener Waggonfabrik, eine schließliche Einrichtung.

Wittich, und Wanderrinnen sollen nicht mehr durch die Straßen. Aber zu Hause bleiben wollen, hätte aus große Schwierigkeiten, sich zu verpfeifen. Aber es kam niemand auf diesen Gedanken. Denn seit letzter ist für Emden das Maß von Emden geschlossen ist, in der einen die große Emdener Waggonfabrik, eine schließliche Einrichtung.

Wittich, und Wanderrinnen sollen nicht mehr durch die Straßen. Aber zu Hause bleiben wollen, hätte aus große Schwierigkeiten, sich zu verpfeifen. Aber es kam niemand auf diesen Gedanken. Denn seit letzter ist für Emden das Maß von Emden geschlossen ist, in der einen die große Emdener Waggonfabrik, eine schließliche Einrichtung.

Der Gehalts. „Der alte Schmitt ist doch der geistigste Mensch, den ich kenne. Wenn auf dem Bahnhof an einem Schalter nur wenige Personen stehen und an einem anderen Schalter eine laune Schlange, dann stellt er sich an das Ende der Schlange. Und er ist ein Geld recht lang in der Tasche behalten kann.“ (Zeraphin)

Capablanca spielt Schach mit lebenden Figuren.



Capablanca beim Spiel. Links der Schach-Herold, rechts ein ausstehendes aber neues „Herald“, das dem Spieler beim Spiel hilft. Ein sensationelles Schachspiel zwischen dem früheren Weltmeister Capablanca und dem deutschen Meisterspieler Götter wurde im Berliner Anaport ausgetragen. Sämtliche Schachfiguren wurden von Menschen gestellt, die ein Herold nach dem Befehl der Spieler hin und her schob.

zu machen. Noch mehr wurde ich betroffen, als ich in die Giffango Clewated flog. Auf der Fahrt in der vorletzten Zeit auf der verkehrsreichen Strecke in der Stunde 218 Klage mit 1100 Wagen, in denen in der Stunde etwa 100000 Personen befördert werden. Das ist gegenwärtig die Bahndirekt mit dem höchsten Zugverkehr der ganzen Welt. Der Einheitspreis beträgt 6 Centus.

Warenhändlern beherbergen. In diesen Straßen kann man preiswert und mühelos alles vom Wagen zum Wohnwagen, vom Fahrrad zum Automobil zusammenstellen und am nächsten Morgen alle Schuhe, getragene Kleider und alle Sorten Lebensmittel einkaufen und was man sonst noch begehrt. Von früh bis spät sind die Straßen gefüllt mit unerschöpflich fröhlich die Schär der Schach- und Kaufleute vor, einem zum andern, um den vortheilhaftesten Einkauf zu tätigen.

Die kurze Erholung, die ich durch das Viertelstündigen Promenaden im Lincoln-Park mit weitem Ausblick auf den Michigan Lake gefolgt hatte, drohte in demselben Glimps, mit dem die wohlbeliebte Giffango Bahndirektion, zu verlieren. Sie kehrte aber wieder, als im Waldpark Platz genommen und über Albany am Hudson-Fluß entlang nach New-York fuhr, wo ich am darauffolgenden Tage pünktlich auf der Zentralstation, den größten Bahnhof der Welt, eintraf. — Amerika war durchgereist.

Warenhändlern beherbergen. In diesen Straßen kann man preiswert und mühelos alles vom Wagen zum Wohnwagen, vom Fahrrad zum Automobil zusammenstellen und am nächsten Morgen alle Schuhe, getragene Kleider und alle Sorten Lebensmittel einkaufen und was man sonst noch begehrt. Von früh bis spät sind die Straßen gefüllt mit unerschöpflich fröhlich die Schär der Schach- und Kaufleute vor, einem zum andern, um den vortheilhaftesten Einkauf zu tätigen.

13. Neuyork.

Auf der Bahnstation der New-York Central-Station erfuhr ich, daß die „Central“ erst am nächsten Vormittag um 11 Uhr fuhr, statt wie vorgesehen, am selben Tage nachmittags 5 Uhr.

Bei der Uebernahme im Belmont-Hotel konnte ich einen kurzen Einblick in das amerikanische Schachspiel gewinnen. In den Vereinigten Staaten ist für Schach alles an haben. Ungenügend berührt aber, daß keine Anpreisung herrscht und daß der Welt alle Räume und Einrichtungen, die das Spiel bietet, mit der denkbar größten Frechheit benutzten kann.

Der New-Yorker Centralbahnhof, aus Wessing und Marmor gebaut, ist eine Geschicklichkeit für sich. Pabelhafte Wirtshäuser, riesige Geschäftshäuser, darunter alles, was man der Welt verlangen könnte, sind vorhanden. „Dienst am Kunden“ lautet das Schlagwort der amerikanischen Eisenbahngesellschaften.

Warenhändlern beherbergen. In diesen Straßen kann man preiswert und mühelos alles vom Wagen zum Wohnwagen, vom Fahrrad zum Automobil zusammenstellen und am nächsten Morgen alle Schuhe, getragene Kleider und alle Sorten Lebensmittel einkaufen und was man sonst noch begehrt. Von früh bis spät sind die Straßen gefüllt mit unerschöpflich fröhlich die Schär der Schach- und Kaufleute vor, einem zum andern, um den vortheilhaftesten Einkauf zu tätigen.

Die paar Anstaltsstunden benutzte ich zu einem kurzen Gang durch die Stadt, um mich persönlich vorzustellen in die glanzvollen Einbrüche, die in der Gitt von Neu-York mienbar hatten. Der Straßenname Chicago ist der Nähe der Clark-Street um noch größer als in San Francisco, er hatte unbedeutend etwas Palmenwäldchen an sich. Die Wälder freuten am See waren höher als in San Francisco. Die Luft der Wälder und die San der Geschäftswelt begann sich schon recht hübsch

Warenhändlern beherbergen. In diesen Straßen kann man preiswert und mühelos alles vom Wagen zum Wohnwagen, vom Fahrrad zum Automobil zusammenstellen und am nächsten Morgen alle Schuhe, getragene Kleider und alle Sorten Lebensmittel einkaufen und was man sonst noch begehrt. Von früh bis spät sind die Straßen gefüllt mit unerschöpflich fröhlich die Schär der Schach- und Kaufleute vor, einem zum andern, um den vortheilhaftesten Einkauf zu tätigen.

Wohnungen für die Gumnitzer.

Musikant. In dem stillgelegten Werk der Grube Margarethe sind schon fast 20 Jahre verlebene Räume, die früher Fabrikzweck dienten, zu Wohnungen eingerichtet. ...

Worauf Kinder verfallen.

Hippas. Einen heftigsten Streich vollbrachte ein 12jähriger Junge aus Leipzig mit seinem jüngeren Bruder. Beide Jungen wollten von Wörtern in dem Zuge nach Leipzig fahren, hatten aber beim Spielen die Zeit verstreut. ...

Die Eismaschine als Diebesheld.

Dorfknecht. In einer der letzten Nächte flüchtete Epiphonus dem Gebiß des Fleischermehlers ...

Berichtstag des Korbmacher-gewerbes.

Dänen. Am Hotel „Kronprinz“ fand der diesjährige Berichtstag des deutschen Korbmacher-gewerbes (Bezirk Halle) statt. ...

Die Enten waren betrunknen.

Hederleschen. Heute hier dieser Tage ein Orchestermusiker imhoben in die Gasse geschritten. Seine sechs Enten finden das ungewöhnliche Rauf und machen sich folglich trüber her. ...

Das Ende eines Fettschiffen.

Beimar. In einer der letzten Nächte wurden aus einem Dampfschiff in Weimar sechs Badesessige und Badeschalen von Pensionärinnen entwunden. ...

Fahrrad-, Motorradlampen (rein Messing), Karbid, elektrische Batterien - Taschenlampen

angehen mit diesen sechs Badesessigen. Seine Sachen hatte er vorher unter einem Bush versteckt. ...

2,5 Millionen M. für Belebung des Thüringer Baumarktes.

Weimar. Das Reichsarbeitsministerium hat den Vorkosten der Bauleistungen für die Durchführung des aufzuführenden Belebungsprogramms des Reiches ausgeteilt. ...

Wer war der Brandstifter?

Gosla. In der Dienstag nacht überraschten drei Wanderburschen in der Feldkühn des Landwirts Paul Klüttsch am Brunnenberg Weg. Gegen 2 Uhr hörten sie ein verdächtiges Knistern und schon schlugen die hellen Flammen hoch. ...

Das Zebra wehrt sich.

Erfurt. In der Tierhain des zurzeit in Erfurt ankommenden Karlos Strahrburger näherte sich in einem Zelt, in dem die Zebras untergebracht sind, ein Wädhchen aus Erfurt den Tieren und netzte sie. ...

Besuch der Stenbengelgesellschaft

Jena. Die auf einer Studienfahrt durch Deutschland begriffenen Mitglieder der Deutsch-Amerikanischen Stenbengelgesellschaft sind Dienstagvormittag, von Leipzig kommend, in Jena eingetroffen. ...

Glücksfall.

Reinhardt bei Cöburg. Als der Schüler Christian Ringel mit einer Schußwunde in die Brust durch einen Gewehrknüttel getroffen wurde ...

Pferdeböb.

Hafsdorf (Schweinitz). Hier wurde eine Frau von einem Demotus gebittet den Tierbrachte der Frau am Demotus eine große flaffende Wunde bei, so daß sie sich in ärztliche Behandlung geben mußte. ...

57 jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr.

Gräfenhainichen. Am Sonntag fand unter Teilnahme benachbarter Wehren das Stiftungsfest der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr statt. ...

Jahresfeier. (Autounfall) Auf der Kreischauffee Weidensee-Adernere ereignete sich ein schwerer Autounfall. ...

Nachbesprechung. (Staubenswische) Der hiesige Lehrer Körner ist vom Katholizismus zum Protestantismus übergetreten. ...

Nottschrei von der Elbe.

Magdeburg. Die Handelskammer Magdeburg als gefahrgeldführende Stelle des Elbe-bundes, der sämtliche größeren Industrie- und Handelskammern des Elbegebietes umfasst, hat an den preussischen Ministerpräsidenten ...

nicht nur das Verkehrsgewerbe, sondern auch die gesamte Wirtschaft im Einflußbereich der Elbe steht und das allererster unter diesen Umständen. ...

Waldberge. (Stollandung.) Auf einem Kleefeld gegenüber des hiesigen Bahnhofs ...

Reibig. (Wagnermeister Weps.) Der 30 Jahre lang die Befehle der Stadt Zörbig mit großer Umsicht verwaltet hat, wird am 30. September in den Ruhestand treten. ...

Eilenburg. (Eine seltene Jagdbeute) wurde hier gemacht. Auf dem neuen Schützenplatz hing man einen Dachs. ...

Stendal. (Die Milch wird teurer.) Wie die Milchändervereinigung mitteilt, wird ab Montag der Preis für ein Liter Milch um 2 Pfennig teurer. ...

„Die Möglichkeit ist nicht ganz von der Hand zu weisen.“ „Ich werde jedenfalls heute noch Herrn von Waslewski unterrichten. ...

„Ich bin über das Landrecht nicht so informiert.“ „Aber, wir werden doch einen Weg finden, Herr von Waslewski.“ ...

„Ich natürlich nicht sofort zur Stelle.“ „Bitte Sie, das ist nun schon an die zehn Jahre her.“ „Bitte, Herr von Waslewski! Sie haben gewiß die Güte und kommen uns in den nächsten Tagen dann näher.“ ...

„Gut! Waschen Sie was Sie wollen.“ „Da trat Katja ein, die im Wohnzimmer das Gespräch mit angebrocht hatte.“ ...

Familien-Nachrichten

Erika Hoffmann
Dr. Kurt Spohn
Verlobte

Dessau Juli 1930 Halle a. S.

Danksagung.

Beim allzufrühen Heimgange meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters sind uns von allen Seiten Beweise herzlichster Teilnahme entgegengebracht worden...



Sil spült und bleicht ganz unerreich!

Wäsche, die längere Zeit gelegen hat oder falsch behandelt wurde, nimmt leicht einen grauen oder gelblichen Ton an. Weichen Sie solche Wäsche zunächst in Henko, Henkel's Bleichsoda ein...

Sil zum Bleichen ohne Gleichen!

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel!

Nach langer, im aufopfernden Dienst seines Berufes zugezogener Krankheit wurde der

Stabsarzt a. D.

Herr Dr. med. Rob. Keller abberufen.

In treuer Kameradschaft wird das Offizierkorps des ehem. Landwehrbezirks Halle ihm ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand. Augustin.

Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer herzenszungen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester Frau

Marie Borgis

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen Bernhard Borgis.

Halle (S.), im Juli 1930. De platz 10.



Versteht: Kaffe. Dörden Vorsträger und Willi Biorius. Hegerstr. Maria Dieber und August Rupp. Eisenweg. Gertrud Gießing und Paul Wessersmidt.

Unberührt ist die große Auswahl an schönen Speise- u. Kaffeeservicen im Ritterhaus. Und die Hauptsache, hier kauft man auch billig!

Wratzke & Steiger. Spezialitäten. Präsening 910. Juwelen & Gold & Silber.

Schneider-Reparatur-Werkst. alle. Umarbeiten von Anzügen, Paletots, Damenkonfekte zum Aufhängen. Reparaturen. Robert Deutscher, Berliner Straße 26.

Meinet wegen Ausbesserung der gest. Kenntnis, daß ich infolge meiner Verletzungen durch einen schweren tödlichen Angriff nicht in der Lage bin, selbst Kartoffeln in die Erde zu stecken, meinen Vertreter in dieser Zeit beauftragt werden zu wollen. Karl Berger, Halle a. d. S., Brühlstraße 104.

Kapitalien

20000 M. l. Hypothek auf Grundstück (Stadtmittel) aus Privatbank gesucht. Angebote unter S C 731 bei Rudolf Hoffe, Halle a. S., Brüderstraße 4.

M. 240.000.- 15 000 GM. Ich Hypothek auf herrschaftlich, Wiesengrundstück, nach 14 000 Mark Ausb. Hypothek aus Privatbank gesucht. Angebote unter S C 41032 an die Exp. d. Ztg.

Wer leitet einem red. Geschäftsmanagen in Eisenbahn auf Grundstück mit Gehalt?

2000 Mark aus Privatbank? Buntefische. Preis. C.H. unter S C 41038 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken für städt. Besitz. Landwirtschaftl. Industrie-Kredite prompt durch Jul. Hammerschlag Bank-Kommission (Saale), Halberstädter Straße 13.

102 Ritter als ist Qualität Ehrenpflicht Preise bedeutend herabgesetzt Flügel-Fabrik Piano C. Rich. Ritter G. m. b. H. Halle (Saale)

1000 Mark als erste Anzahlung 1. Oktober auf Grundstücksgrundstück. Rabe Sommer gel. Angebote m. Hinweis auf unter S. C. 4309 an die Exp. d. Ztg. erb.

Autopflicker. 12.12.1930. 14-15 Uhr. 17.30 Uhr. 20 Uhr. 21.30 Uhr. 22.30 Uhr. 23.30 Uhr. 24.30 Uhr. 25.30 Uhr. 26.30 Uhr. 27.30 Uhr. 28.30 Uhr. 29.30 Uhr. 30.30 Uhr.

Wellenlänge 1635 Meter. 5.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 6.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 7.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

Wellenlänge 1635 Meter. 10.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 11.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 12.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

Wellenlänge 1635 Meter. 15.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 16.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 17.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

Wellenlänge 1635 Meter. 18.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 19.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 20.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

Am 21. Juli verschied nach langem Leiden unser Verbandsbruder

Herr Dr. med. Robert Keller

A. H. Normanniae-Jena.

Wir werden seiner stets in Treue gedenken.

Der Verband alter Turnerschaffer zu Halle

I. A. Dr. med. Karl Winkelmann.

Die Beerdigung findet Donnerstag 13 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme.

Frau Elsa Wagner, Hans-Wolfgang Wagner, Frank-Rüdiger Wagner, Brigitte Wagner.

Halle (Saale), im Juli 1930.

H. Schnee Nachf. Erstes Spezialgeschäft für gute Strümpfe, Wollen, Zeitungen.



49.- 68.- 90.- 98. GARTENLOUPE. 34.- 31.50.38.- 45.- 50.- 55.-

105.- 125.- 135.- 155.- Entz. Zahnheiler. Franzose bei. Bettenhaus Bruno Paris Kl. Ulrichstraße 9 bis Domplatz 9. 3 Min. vom Markt.

Statt Karten.

Für die vielen wohlthuenden Beweise treuer Verehrung und freundlichen Gedenkens, die meinem lieben, unvergesslichen Bruder

Hermann Lindner

Bankdirektor i. R.

bei seinem Heimgange zuteil geworden sind, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank.

Anna Lindner

Eisleben, den 21. Juli 1930.

Gestern mittags entschloss plötzlich und unerwartet nach kurzem, aber schwerem Leiden mein lieber Mann und Vater, der Bärestenmachermeister

Georg Böhme

im 53. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen

Emma Böhme u. Tochter

Beerdigung Freitag 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes.

Gaub. Waldhorn sucht noch Bläser. c. Offert. um 2 880 an die Exp. d. Ztg.

Gasberd emalfert, mit Bad- und Wassertüre, zwei normalen und einem großen Doppelbrenner von 98 R. an, Part. Gasberdbrand, samt alle Bedienung nach auswärts. Karl Gaudemann, Halle a. S., Leipziger Str. 46/40.

Rundfunk am Donnerstag

Leipzig. Wellenlänge 285 Meter. 10 Uhr: Zeitungs- und Nachrichten. 10.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 10.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

10.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 11.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 12.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

12.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 13.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 14.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

14.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 15.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 16.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

16.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 17.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 18.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

18.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 19.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei. 20.30 Uhr: Wetterbericht für die Sandbücherei.

Walhalla
Letzte 3 Tage
„Der Vogelhändler“
Musik: Karl Zeiler
Sonabend, den 26. Juli 1930
„Der Bettelstudent“
Operette in 3 Aufzügen
Musik: Karl Millöcker

Rakete Emil Reimers
Lachbühne
Neu bis 4 Uhr
Vorher Emil Reimers
als Weltmeister-
schalboxer u. das
herrl. Beiprogramm

**MODERNES
THEATER**

Täglich 20 Uhr
**Vorstellung u.
Tanz**
Donnerstag
nach der Vorstellung
Tanz-Turnier
um den
**Bulgaria-Preis
1930**
für Amateur-Tanz-
paare zugelassen
Und die
Kapelle Roesner
mit
16 Jazz-Sinfonikern

Auswärtige Theater

**Neues Theater
in Leipzig**
Donnerst., 24. Juli,
20.00
Victoria und ihr
Sohn.
**Altes Theater
in Leipzig**
Donnerst., 24. Juli,
20.00
Bettelst. u. zu spät
abgeholt.
**Neues Operetten-
Theater in Leipzig**
Donnerst., 24. Juli,
20.00
Der Dritte i. Bunde.

Ballentend Harz
Hans Gerde,
Seingelstraße 7.
Besagl. Zimmer für
Erholungsbes. nahe
Wald bei mäßigen
Preisen. Begrüßung
auf Wunsch. Vor-
bestellung erwünscht.

Koch's
Künsterspiele
und „Atrium“
Täglich 8 Uhr
Der große
Alkazarbetrieb
mit der besten
Stimmungs-Kapelle
Artur Bartmus
und das große
Revue-Programm
Neu! Mittwoch
nach d. Vorstellung
des besten
Preis-Dirigieren
Stimmung u. Humor
2 wertvolle Preise
Tanz! in beiden
Räumen!
10 bis 2 Uhr!

**Harz-Gommer-
nautent!**
herrliche Umgebung,
rühiges Haus, gute
Verpflegung,
Preis 4 Mark.
Wwe. Helene Sieben,
Quart. d. Stolberg
(Harz).

**Lufthort
Harzgerode**
herrliche Landschaft,
herrl. Zimmer, gute
Verpflegung, 4,50 Mk.,
neuer Saal,
C. Kaufmann,
Augustenstraße 7.

Kurhaus Bad Wittekind
Donnerstag, den 24. Juli 1930
**4 Uhr
Tanz-Tee**
Eintritt frei!

Bad Wittekind
Donnerstag, den 24. Juli, 7 Uhr
Frühkonzert
8 Uhr: **Ital. Opernabend**
des Hall. Symph.-Orchesters, Ctg.: Benno Platz
Zum Abendkonzert Eintritt nur 30 Pfennig
Freitag, den 25. Juli, abends 8 Uhr großes
Sonder-Militärkonzert
der ehem. k. u. k.
**Wiener Hoch-
u. Deutschmeister**
Eintritt 1.-RM., für Abonnenten 0,50 RM.
Karten im Vorverkauf bei H. Hofjan

Für die mir anlässlich der Wiedereröffnung
meiner Gasstillen erwiesenen Aufmerk-
samkeiten danke ich herzlichst
**Alfred Schladitz
Hansa-Hotel**

Inserieren bringt Gewinn,
darum inseriert der Geschäftsmann!

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Donnerstag nachm. 4 Uhr
4. Woche 4. Woche

Wer wirklich Stunden fröhlichsten Genusses
verleben will, der darf diesen Spielplan nicht
versäumen!

Große Sonder-Gastspiele
der berühmten und beliebten

**Leipziger
Seidel-Sänger**

Jede Woche vollständig neues Kanonen-Schlagere-
Repertoire
Ein Trommelfeuer toller Heiterkeit! Lachsalven
ohne Ende!

Spielfolge:
Tempo - Tempo

Humoristischer Wechselgesang in Form eines
Potpourris, arrangiert von A. Seidel jun. und Felix
Gleimner, gesungen von Arthur Isensee, Curt
Weilmann, Arthur Seidel jun. u. Reinhold Fischer

Reinhold Fischer in seinem zeitgemäß. Solovor-
trage „im Zeichen d. Reklame“
Das beliebte S. S. Trio Arthur Seidel sen.,
Seidel jun.,
Willy Seidel

Marlin Mühlau der vorzüglichste Instrumentalist in
seinem Vortrage „Der Piepen-
bacher Schützentrumpeter“.

Arthur Isensee „Der Postillon von Longjumeau“
in seiner Homörose
Willy Seidel „Maxe als Dienstmann“

Mordskerle

Der größte Burleske in einem Akt Helferkeits-
Lachschlager! v. Max Neumann mit rekordbrecher
**Curt Weilmann, Arthur Seidel
sen., Arthur Isensee, Richard
Nock, Martin Mühlau,
Reinhold Fischer, Arthur Seidel
jun., Willy Seidel.**

Ort der Handlung: Wauers Wohnung
Schlußmarsch, gehalten von sämtlichen Herren
der Seidel-Sänger
**Sämtliche Damenrollen werden von
Herren dargestellt.**

Die Halbwüchsigen

Das Drama einer Jugendlichen.
Wer hat sie nicht erlebt, jene erste Liebe, die unser
Herz mit Freud und Leid erfüllt. All dieses
Söhne und Zarte zieht nochmals im Bilde an uns
vorüber, das unsere Jugend widerspiegelt.

Der Abenddramm ist sehr stark. — Besuchen Sie
möglichst die ersten Nachmittags-Vorstellungen um
4.00 und 6.15 Uhr.

Ab morgen Donnerstag nachm. 4 Uhr
**Der prachtvolle und unübertref-
liche**

Riesen-Doppelspielplan

Einer der größten Lachschlager des Sommers!
Auf offener Szene bricht impulsiv immer
wieder jubelnder Beifall hervor!

**Ruhiges Heim mit
Rüchenbenutzung**

(Das Mädel von der Operette)

In den Hauptrollen:
**Henry Bender, Ida Wüst,
Albert Paulig, Lucie Englisch,
Curt Vespermann, Fritz Schütz,
Elisabeth Pinajeff, Emmy
Wyda.**

Der zweite Teil des Programmes gehört der
Sensation und dem tollkühnen Abenteuer

TOM MIX

der galante Sportsmann, der Liebling aller Völker,
der verwegene Reiter der wilden Steppe in
seinem neuesten Riesen-Wildwest-Abenteuer-
film von geradezu unerhörlicher Wirkung:



**Die Goldmine
von Santa Paxi**

Ein Schauspiel in freier Wildnis mit himmel-
turmenden Bergen und paradesischen Tälern, ver-
lassener Winkel, wilder Schönheit und Romantik,
ein Durchwandern von hellem Licht und tiefstem
Schatten —
das ist der goldene, der wilde Westen.

Beginn:
Werktags 4.00, 6.05, 8.15 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Weinberg - Terrassen
Heute, Mittwoch
nachmittags und abends
Gr. Garten-Konzerte
Im Abendkonzert
humoristisches Feuerwerk
Morgen Donnerstag
Nachmittag- u. Abendkonzert
mit Tanzeinlagen
Musik von Obermusikmstr. C. Steuer

Heute abend auf zur
Bergschenke
Konzert, Tanz
auf der Diele.
Beleuchtung der Gartenanlagen.
Morgen, Donnerstag, nachmittag
Konzert mit Tanzeinlagen

Saalschor
Erholungsstätte i. Runges
täglich Unterhaltungsmusik
Heute Mittwoch 8 Uhr
Volkstümliches Konzert
Bergkapelle, Hans Teichmann
Gr. Tanzabende
auf den Terrassen im Freien u. im Saal

**Reinbahn-
Terrassen**
Das ist die Terrassen-Konzertbahn
Jeden Mittwoch 4 Uhr **Konzert**
Morgen Donnerstag **Festes elegantester
4-Uhr-Tanz-Tee**
Militärkonzert - Tanzabend

Holzbearbeitungswerk
Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 5, Tel. 247 22
Ausführung von Holzarbeiten, auch
Maschinenrikel, Zweifacher Maschinenpark,
daher schnellste, sauberste Bedienung.

ohnpflugarbeiten
aller Art
und Wiesenumbuch
übernehmen wir noch
für in der Provinz
Sachsen arbeitende
Motorpflüge.

**Landkultur A.-G.,
Berlin W 9
Eichhornstr. 11**
Abteilung Zweigstelle Magdeburg.



**Eine höchstvergnügli-
che
Angelegenheit**

wird unsere nächste Wochenendveranstaltung sein. Bei der Zu-
sammensetzung dieser Fahrt haben wir diesmal nach dem Rezept
verfahren: Man nehme von jeder Anregung unserer früheren
Wochenendfahrten ein wenig, rühre das Ganze gut dur-
einander, dazu einen Schuß

Kurz und gut, am 9. August wird sich jeder blendend
amüsieren und auch den schönsten Teil des Harz zu sehen
bekommen.

Schon Sonnabend Nachmittag geht es los mit dem Autobus
ab Halle nach Alexisbad. Dort wird tüchtig geandert und
nadhier getrieben. Um 24 Uhr erfolgt der interessante
Mitternachtsaufstieg zum Verlobungsberg. Der Vollmond
hat sein Erscheinen zugesagt und wird sich in ganzer
Süßheit präsentieren.

Der nächste Morgen soll durch eine kleine Wanderung aus-
gefüllt werden. Nach dem Mittagessen geht's dann weiter
im „S.Z.“-Auto durch die schönsten Harzpartien über
Treseburg, Rübeland nach Schierke zum Nachmittagskaffee.
Weiter geht die Fahrt über Elend-Braunlage nach Ilfeld
zum Abendessen. Dann treten wir die Heimreise an.

Der Preis für diese 1 1/2 tägige Wochenendfahrt stellt sich
inkl. Fahrgehl., Übernachtung, Abendbrot, Frühstück, Mittag-
essen, Kaffee usw. auf **RM. 12,50.**

Wir bitten unsere Wochenendler, schon recht bald Plätze
zu belegen, da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl möglich ist.

Saale-Zeitung.

Fahrplan der Kraftposten.

Vom 26. Juli an treten folgende Änderungen in Kraft:

Fahrt Nr.	Halle	Zielort bzw. Abgangsort	Änderung
58	ab 23.55	Leipzig	Sa und So
60	ab 23.55	Schiffahrt	nur So
62	ab 23.55	Schiffahrt	nur So
29	an 14.10	Seiffensdorf	nur Mi
51	an 11.15	Schiffahrt	bis Riebeckplatz (14.20)
57	an 1.0	Seiffensdorf	nur Do
59	an 1.40	Leipzig	So und Mo

2. Kraftpost Halle - Braunschweig - Wettin.

Fahrt Nr.	Halle	Wettin	Wettin
1	an 6.15	Wettin	nur Werktags
2	ab 6.30	Wettin	nur Werktags

3. Kraftpost Halle - Querfurt.

Fahrt Nr.	Halle	Querfurt
28	ab 12.30	Querfurt
29	an 14.40	Querfurt

So = Sonntags, Mi = Mittwoch, Sa = Sonnabends,
Mo = Montags, Do = Donnerstags.

**Waldseebad
Häutenklees im Oberharz
Hotel und Pension Waldgarten**

in schönster Siedlage des Kurortes. Durch Neubau
bedeutend erweitert. 50 Zimmer mit 80 Betten,
500-Zimm. mit kl. Kalt u. warm Wasser. Licht-
signal. 5 Min. vom herrlich gelegenen Familien-
bad, vollständig ruhig und staubfrei. Beste
und reichliche Verpflegung bei mäßigen Preisen!
Besitzer Hermann Weißleder.

Bowen schlägt Böhmer.

Wichtigste der Stadioner Wettbewerbe. Nach beidseitiger Dauer fanden die internationalen Leichtathletikwettbewerbe im Rahmen der Stadioner Spiele...

burg. M.Z.B. Merseburg und TuSpB. 1885 Merseburg 1. beizugl. sind. Die Spiele werden als Wettbewerbe...

schiedenen Spiel = 3 Punkten. Die beiden anderen Gegner: M.Z.B. Merseburg (Mittl.) - 1885 Merseburg 1. (6 Uhr)...

hat. Für 1930 hat Dänemark die Weltmeisterschaften zugesprochen erhalten, für 1932 feiert Italien und für 1933 Holland...

Kochmals „Leichtathletik-Hädelkampf Halle-Leipzig“

Halle gewann den 2. Leichtathletik-Hädelkampf „am Eden“. Diesen Ausdruck prägte der Gründer dieser Einrichtung, der Mannschaffsleiter der Leipziger...



Bezirksturnfest in Ummendorf.

Der Feltzug passiert die Hauptstraße.

Hockey-Länderspiel Deutschland - Dänemark.

Das Spiel nach Kopenhagen. Der Deutsche Hockey-Bund lasse den Entschluß, das nächste Länderspiel gegen Dänemark in Kopenhagen zum Austrag zu bringen...

Deutsche Rudervereine in Dänemark.

An der Kopenhagener Ruderregatta beteiligten sich auch in diesem Jahre eine starke Abordnung von Allmannia-Hamburg mit gutem Erfolge.

Daviscup-Goldspiel mit Tilden.

Aus Neuport wird gemeldet, daß das amerikanische Daviscupfinale die Beteiligung Tildens an dem vom Freitag bis Sonntag in Paris stattfindenden Tennisturnier...

Europaturnier im Wasserballspiel.

Gelegentlich des Länderspiels Deutschland-Ungarn in Dresden ist der Spielplan für das vom 25. bis 31. August in Nürnberg stattfindende Europaturnier im Wasserballspiel wie folgt aufgestellt worden...

Handballtreffen Mittel- gegen Nord-, Süd- und Südost-deutschland.

Für den 31. August hat der Verband Mitteldeutscher Handballvereine ein Handballtreffen gegen den Norddeutschen Verband an dessen Einladung zu einem Verbandsjubiläum in Hamburg abgeschlossen...

Kreiswimmelfest des Thüringer Turnkreises in Nordhausen.

Das diesjährige Kreiswimmelfest des XIII. Turnkreises Thüringens findet am 27. Juli in Nordhausen statt. Mit dem Kreiswimmelfest verbunden sind die Kreiswimmelfestspiele...

Sommerwettkämpfe der Hallischen Studentenschaft.



Die Sportleistung: rechts: Dr. Conrad, links: Wegners, in der Mitte: Dr. Hennemann von der Pressefotografie des Magistrats.

Auch Hein Domgörgen ohne Titel.

Blaise zum Weichschiffsturnier mit Lobek. Die Halle, in denen deutsche Turnvereine wegen zu niedriger Kampfrichter ihre Titel zur Verfügung stellen...

Kennen in Karlsruhe.

Eintrittsbillets, 2000 Mark, 570 Mark, 1. Preis 2000 Mark, 2. Preis 1500 Mark, 3. Preis 1000 Mark...

Kennen zu Compiegne.

1. Nennen: 1. Mario II, 2. Solent II, 3. Breba. Tot. 23, 34, 12, 16, 14, 2. Nennen: 1. Fort Mahon, 2. Saitveur, 3. Huber, Tot. 24, 31, 12, 12, 38, 3. Nennen: 1. Rabit, 2. Gail Solbat, 3. La Plote, Tot. 27, 31, 15, 22, 17, 4. Nennen: 1. Sange, 2. Bock, 3. Gogali, Tot. 77, 31, 27, 48, 5. Nennen: 1. Argentina, 2. Sudei, 3. Gineita, Tot. 88, 31, 35, 38, 6. Nennen: 1. Fouquet, 2. Diamant, 3. Saint Urfin, Tot. 16, 31, 14, 51.

Turner-Handball.

Wochentagsspiele. Heute, Mittwoch, abends ab 8.30 Uhr finden sich im neuen Spielplatz des Turnvereins Großwig am Ostbender...

Ringkämpfe um die Mitteldeutsche Mannschafts-Meisterschaft des DAVB. 1891.

Am 2. August, abends 20 Uhr, folgt im „Gollager“ ein großer Spinnung erwartete Ringkämpfe im Ringen um die Mitteldeutsche Mannschafts-Meisterschaft: Kneiffen, M.Z. Merseburg...

Carnera ausgewiesen.

Die Einwanderungsbehörde der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat den italienischen Boxer und seinen Manager Leon See die verlangte Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis verweigert...

Goldenes Jubiläum des DAV.

Abendmeisterschaften 1934 in Leipzig. Die diesjährigen Abendmeisterschaften finden bekanntlich in der Zeit vom 22. bis 31. August in Belgien...

Voraustragen für Donnerstag, 24. Juli.

1. Nennen: 1. Berillo - Anthon, 2. Carlzen - Goldene Hofe, 3. Pfeiler - Handur, 4. Erfa - Rosmarin, 5. Alenbach, 6. Anstler - Fernbach, 7. Terzon - Hartfelder, 8. Saint-Cloud - 1. Xandrie - Breba, 2. African Girl - Orelia Garbo, 3. Bermeze - Redd, 4. Stall Martine de Sey - Griner Volt, 5. Jervina - Kamm, 6. Centaur - Anclia.

Bereinsnachrichten.

22. Juli 26. Fußballabteilung. Am Donnerstag, 24. Juli, wird das regelmäßige Training wieder aufgenommen. Alle Fußballer (1926) sind herzlich eingeladen...

Kommen die Stahlmöbel?

In Berlin ist eine Möbelfabrik, die neben vielen interessanten Leistungen der Möbelindustrie insofern eine große Aufgabe als sie nicht genügend die Bedürfnisse der breiten Massen berücksichtigt. Es fehlen die zweckmäßigen, einfachen und vielleicht wohlfeileren Möbel, die für den Haushalt des Arbeiters, des kleinen Einzelhändlers, die allein richtigen sind. Vielleicht liegt in der Tat die Schwierigkeit der Herstellung solcher Möbel im Material. Und vielleicht hat Prof. Grosius nicht unrecht, wenn er auf die Frage, warum das Stahlmöbel das Holzmöbel verdrängen wird, erklärt: Weil wir alle Formen in uns und um uns aufgelockert haben, weil Stahlmöbel leichter, lichter, luftiger, aufgelocketer sind.

„Sehen Sie unsere Möbel“, so erklärt Prof. Grosius, „in Ihren stillen spiegelglatten Säulchen, fernab von Haus und Garten, sie handeln auf Strohe spazieren. Sehen Sie das alte römische Stuhl, festgelegt in einem Mittelpunkt. Sehen Sie, daß alle die Säulen und Bauwerke, die sie aufzuführen, gefügt waren für die Ewigkeit. Es waren Räume, herausgehobene Momente aus dem großen Raum um uns.“

Wir aber, Menschen des technischen Zeitalters, schnell, eilig, hastend, sind mit dem Raum um uns, mit dem großen Raum fest verbunden, weil wir in ihm leben. Der kleine Raum, in dem wir leben, ist nicht ein für uns speziell herausgehobenes Stück, sondern, in uns mit dem großen Raum verbunden, ist uns ein Teil von ihm, ist uns gewissermaßen Raum und Station in ihm, ein Mittelpunkt, uns zu sammeln und zu erholen, ist aber immer ein Teil jenes anderen, in dem wir selber leben.

Das das so ist, leben Sie am besten aus der Anforderung, die in unsere Häuser einzugreifen beginnt: Aus der Steinmaße wird Stahlmaße, gefüllt mit leichten Wänden aus Aluminium oder einem anderen luftigen aufgelockerten Material. Ununterbrochen vom großen langen Heizen aus Glas, die unsere kleinen Räume fest mit dem großen Raum verbinden; die betonen, daß der kleine Raum nichts anderes ist als ein Stück des großen.

Die alten Häuser hatten für die Gewölbe: wir bauen für eine Raute. Unsere Vorläufer bauten fest und verflochten; wir bauen leicht und aufgelockert. Wir bauen nur für eine kurze Zeitspanne, wie die Amerikaner, die ihre Pläne in 25 Jahren amortisiert haben. Wir können morgen vielleicht das Haus wieder abbrechen und neu bauen, das wir gestern aufgerichtet haben. Weil wir ständig unterwegs sind.

Dann gibt es keine besseren Materialien als Stahl, Glas, Leichtmetalle. Wir kommen sicher dahin, Häuser zu entwerfen deren Einzelteile alle normiert sind und die sich nach dem Wunsch des Erbauers zusammensetzen lassen. Wir bauen nicht für die Ewigkeit, sondern für das Heute und Morgen. Aber wir bauen für die Heute, nicht nur für den Morgen, mit uns, unsere Häuser verbessern. Ist es da nicht verständlich, daß die unruhige Linie der stählernen Möbel der ruhigen Linie der Holzmöbel weichen muß? Das Auge will ausruhen, will sich beruhigen, will sich sammeln können: Dafür die neue Linie, dafür die betonte Linie. Dafür die neuen Stahlmöbel, dafür die Stahlhäuser, dafür die neue Architektur.“

Und ein anderer unserer führenden Architekten, Wies van der Nobe, der offen erklärt, daß die Einführung der Stahlmöbel nicht mehr aufzuhalten ist, das Publikum beginnt zu verstehen, daß die ursprünglichen Bedürfnisse von der Härte und der Unflexibilität der Stahlmöbel sich nicht bewahrt haben, denn wir sind jetzt über die Anfänge in der Formgebung hinaus. Die ersten Stahlmöbel mögen fast gewaltig sein. Das waren Versuche mit einer neuen Materie, wir haben heute gelernt,

daß der Stahl uns Möglichkeiten gibt wie kein anderes Material. Wir haben Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Stoffen geschaffen. Das Stahlmöbel für sich allein könnte wohl fast wirken, aber in Verbindung mit anderen Stoffen kann es das nicht mehr. Ich verwende jetzt Leder- und Stoffstoffe als Auflagen, die den Metallkörper als solchen vollkommen überdecken und ihn letztlich noch in der Vornehmung erkennen lassen. Die Preise sind heute nicht höher als für die Holzmöbel, lassen sich aber bei reichlicher Produktion bestimmt noch erheblich senken. Der alten Dingen aber hat der Stahl eine natürliche Elastizität, die wir

in hohem Maße für die Bequemlichkeit ausbauen können. Sobald diese typischen Eigenschaften erst zur Geringe bekannt sein werden, wird das Publikum auch die ideale Seite der Sache zu würdigen wissen, die Verschönerung der überliefernten Form zugunsten der reinen Schönheit der Linie. P. D.

Die künftige Bauaufgabe.

Eine der wichtigsten Ursachen für die noch immer herrschende Konjunkturkrise bildet die folgende Lage des Baumarcktes. Auch jetzt noch sind die Aufträge für eine vom Baunarrt ausgehende Wirtschaft-

belegung wenig günstig. Für das Jahr 1929 ist der Wert der baugewerblichen Erzeugung auf 8,8 Milliarden Mark geschätzt, von denen nur 3,5 Milliarden Mark auf den Wohnungsbau entfallen. Daraus ergibt sich, daß der baugewerbliche Produktionswert höchstens auf 6,5 bis 7 Milliarden Mark belaufen. Die Zurückhaltung auf dem Baunarrt ist allgemein zu erkennen, nicht nur auf öffentlichen, sondern auch auf privaten Bauarbeiten, sondern vor allem auf der Bauaufgabe der öffentlichen Hand. Fast durchwegs werden bereits begonnene Bauten weitergeführt. Neben für die Bauaufgabe durch öffentliche Hand rechnet man infolge des kommunalen Sparprogramms mit einer Verringerung des baugewerblichen Produktionswertes von rund 15 Proz. gegenüber dem Vorjahr; insgesamt wird der künftige öffentliche Bauaufgabe auf 1 Milliarden Mark geschätzt bei einer Gesamtsumme von 2,5 bis 3,5 Milliarden Mark im Vorjahr.

Gerade dieser Rückgang ist besonders unangenehm, es rächt sich, daß infolge der starken Steuerlichen Sparmaßnahmen die öffentliche Hand bisher in so großen Umfange (insgesamt wurden 25 Proz. künftiger Wohnungsbauten mit öffentlichen Mitteln benötigt) als Unternehmer auftreten konnte, so daß die Wirtschaftskrisen durch den Rückgang der öffentlichen Aufträge veranlaßt durch eine fast öffentliche Finanzpolitik — noch ungenügend verstanden wird. Bisher hat der Baunarrt noch eine ziemlich gute Lage gehabt an der Fertigstellung unvollendeter Bauten. Von ihnen waren zu Beginn dieses Jahres noch rund 105 000 vorhanden gegenüber rund 97 000 zur entsprechenden Zeit des Vorjahres; diese Bauten werden jetzt allmählich fertiggestellt.

Dagegen läßt der Umfang der Neuplanungen sehr stark nach. Während im Februar 1929 in 89 Gebieten und Wirtschafteilen für 1929 Wohnungen in Auftrag gegeben wurden, betrug die Zahl im Februar dieses Jahres nur 6203; die Zahl der Genehmigungen von Wohnungsbauten war im Februar dieses Jahres um 37 Proz. geringer als im Februar 1929. Insgesamt kann man rechnen, daß in den letzten 5 Monaten die Zahl der Baueintragungen für Wohnungen um rund 15 Proz. geringer geworden ist als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres; derartige Verhältnisse kommen in Frage bei notwendigen Gebäuden; bei öffentlichen Gebäuden dürfte es um 30 Proz. betragen. Die der Baugewerblichen Beschäftigung sich auswirkt, kommt u. a. zum Ausdruck in der Zahl der Baueintragungen für öffentliche Gebäude, die im Vergleich mit dem Vorjahr um rund 15 Proz. zurückgegangen ist. Die Zahl der Aufträge für öffentliche Gebäude beträgt nur rund 30 Proz. der vorjährigen Auftragssumme.

Die Zahl der Aufträge für öffentliche Gebäude ist gegenüber der Zeit betragen; nur 60 Proz. der Mittelzahl des Vorjahres konnte deshalb befristet werden; im ganzen ließ nur in den Monaten Januar, Februar 1930 die Zahl der baugewerblichen Aufträge fast doppelt so hoch wie im Monatsdurchschnitt 1929; die Zahl der Vergleiche war sogar fast dreimal so hoch. Auch die zunehmende Konzentration auf die großen Baunehmungen deutet auf die im Baugewerbe herrschende wirtschaftliche Notlage hin.

Einen Rückschlag bildet die fortgeschrittene Verteilung auf dem Geldmarkt, die sich jetzt allmählich anfangt auf den Kapitalmarkt zu verlagern. Diese Verteilung ermöglicht vor allem die fortschreitende Umwandlung von Zuschuldenbetrieben in Hypothekeneinrichtungen bzw. von kurzfristigen Geldleihen in langfristige; gefördert wird diese Entwicklung noch dadurch, daß vom Reich die Zurückzahlung der jetzt fälligen Zwischenschritte von insgesamt 70 bis 80 Mill. RM. bis zum 28. Februar 1931 ausgesetzt worden ist. Weiter hilft man auch, daß die zunehmende Subvention des Wohnungsbauarrts der Bauwirtschaft dieses Mittel stützen wird. Allerdings wird im Jahre auch für erste Hypothekeneinrichtungen noch rund 10 Proz. verlangt; dieser Satz ist natürlich viel zu hoch. Diesen günstigen Momenten gegenüber muß aber auch darauf bedacht werden, daß die Sparfassen durch die kommunale Umschuldungsaktion derzeit beeinträchtigt sind, daß sie nur ein Zeit vor früher vergebenen Hypotheken ausleihen können. Außerdem zwingt sie die immer noch herrschende Wirtschaftskrisis zu einer weitgehenden Zurückhaltung in Bezug auf langfristige Vergleiche von Kapital. Auch an dem Gebiet des Kapitalmarktes liegen die Hauptkräfte also immer noch reichlich unbenutzt.



Bausparen

nach dem System der

öffentlichen Bausparkasse

ist Weg und Wille zur Schaffung einer Wohnung oder eines Eigenheimes, ist Selbstzwang zum Sparen, ist Vorsorge für die Familie, ist Vorsorge für das Alter, ist Vorsorge für die Hinterbliebenen, ist Befreiung von drückenden Wohnungssorgen.

Anträge nehmen entgegen und Auskunft erteilen

Stadtparkasse zu Halle, Halle, Rathausstraße 5.
Sparkasse des Saalkreises, Halle, Universitätsring 1b.
Mitteldeutsche Landesbank Filiale Halle, Halle, Leipziger Str. 2.

REINICKE & ANDAG

Inhaber: Hans Reinicke und Geschw.

Halle a. S., nur Gr. Klausstrasse 40 (am Markt)

Ständige Ausstellung gediegener

Wohnungs-Einrichtungen

Einzelmöbel Küchen

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen



Zentralheizungen

aller Systeme

F. L. LASCH

HALLE-S.

Tel. 23525, Bismarckstr. 6.



Buchmann & Co.

Ges. m. beschr. Haftg.

Dessauer Straße 53

Tel. 21471 und 24637

Kohlen, Baustoffe

Halesche Röhrenwerke A.-G.

Fernsiedler 269 03

Zentralheizungen aller Art
insbesondere Eigenheizungen

Wassereberechtigungsmaschinen

Reparaturen preiswert u. schnell



Jhr soll bei

Sobel

kaufen!

Ebene Kupferpreisfestung.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Besten Preis des Kupfererzes.

Das Kupfererz hat seine Notiz weiter von 11,55 Cent per engl. Pfund auf 11,30 Cent herabgesetzt.

Bessere Getreidepreise.

Von Dipl.-Landwirt Werner Stöck, Halle a. S. E.

Zur Stützung unserer damit beabsichtigten Getreidepreise wurden schon häufig Maßnahmen ergriffen...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die maltesischen Saatgutauslagen haben in den letzten Jahren eine außerordentlich rasche Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden...

Die Fleischpreise in Halle.

Table with 4 columns: Fleisch, Preis, and other details. Includes items like Schweinefleisch, Rindfleisch, etc.

Ergebnis der ersten Auslosung der öffentlichen Verkaufsstelle, Magdeburg.

Interessenten erhalten über die allgemeinen Bedingungen sowie über Bau- und Finanzierungsfragen bei allen öffentlichen Verkaufsstellen totesse Auskunft und Prospekt.

Generalversammlungen.

- List of general assemblies for various companies like D. D. D. Maschinenfabrik, Braunkohlen-Abbaugesellschaft, etc.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Zonfimpf unterzeichnet.

Die auf der Berliner Zonfimpf-Ausstellung getroffenen Vereinbarungen haben nunmehr zu Unterzeichnenden eines Abkommens zwischen der deutschen und der amerikanischen Elektro- und Film-Industrie geführt.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Grundstückmarkt.

Ein kleines Haus mit 400 m Grund, 17 Morgen Acker, in Riebnitz a. S. e. g. für 4000 Mk.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for Belgian workhorses, featuring an image of a horse and text about Wilhelm Stöck & Co.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for bird feed, featuring an image of a bird and text about Wilh. Grell.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for stone-weighing, featuring an image of a scale and text about Erl. Samonhandlung.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for horse-drawn carriage, featuring an image of a carriage and text about Heiratgesuche.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for horse-drawn carriage, featuring an image of a carriage and text about Bekanntheit.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for horse-drawn carriage, featuring an image of a carriage and text about Bestirnen.

Empfehle wieder einen feinen belgier bester Belgier.

Advertisement for horse-drawn carriage, featuring an image of a carriage and text about 835 PS Adler-Wagen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Wähler- und Zimmereisen zum 10. und 11. Juli 1930...

Auflage über 87000 Exemplare

Kleine Anzeigen

Auflage über 87000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Miwagblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarerische Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Miwagblättern veröffentlicht. Der Druckpreis beträgt pro Zeile 40 Rpt. (Saale-Zeitung) bis 60 Rpt. (Mitteldeutsche Zeitung). Die Werbung wird in den vier Miwagblättern veröffentlicht. Der Druckpreis beträgt pro Zeile 40 Rpt. (Saale-Zeitung) bis 60 Rpt. (Mitteldeutsche Zeitung).

Offene Stellen

Geldführer
Suche verheirateten Geldführer für ein Geschäft, welches in der Provinz liegt. Bewerber müssen sich schriftlich bewerben. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Schmidmiedelgefell
Suche sofort einen Schmidmiedelgefell. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Mädchen
Suche ein Mädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Hausmädchen
Suche ein Hausmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Hausmädchen

Suche für ein Hausmädchen. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Jungeres, tüchtiges Hausmädchen
Suche ein jungeres, tüchtiges Hausmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Hausmädchen
Suche ein Hausmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Frau
Suche eine Frau für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Mädchen
Suche ein Mädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen

Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Motorflugführer
Suche einen Motorflugführer für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Chauffeur
Suche einen Chauffeur für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellungslos
Suche einen Stellungslosen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Haushalt
Suche einen Haushalt für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Haushalt
Suche einen Haushalt für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung

Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis

Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche

Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Miwagblättern veröffentlicht. Der Druckpreis beträgt pro Zeile 40 Rpt. (Saale-Zeitung) bis 60 Rpt. (Mitteldeutsche Zeitung).

Offene Stellen

Junger Bäckergehilfe
Suche einen jungen Bäckergehilfen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Verfahrensinspektor
Suche einen Verfahrensinspektor für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Chauffeur
Suche einen Chauffeur für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Glühbirne
Suche eine Glühbirne für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Haushalt
Suche einen Haushalt für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen

Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung

Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis

Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche

Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis

Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Offene Stellen

Junger Bäckergehilfe
Suche einen jungen Bäckergehilfen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Verfahrensinspektor
Suche einen Verfahrensinspektor für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Chauffeur
Suche einen Chauffeur für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Glühbirne
Suche eine Glühbirne für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Haushalt
Suche einen Haushalt für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen

Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Alleinmädchen
Suche ein Alleinmädchen für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung

Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Stellung
Suche eine Stellung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis

Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche

Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Heiratsgesuche
Suche eine Heirat für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis

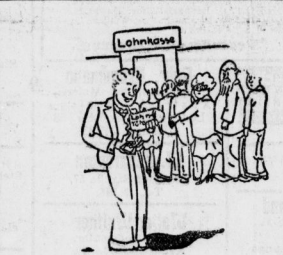
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wirkungskreis
Suche einen Wirkungskreis für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.



Der Kassierer hat sich geirrt!!

Nein! — Die Zulage in Anerkennung besonderer Leistungen. Gewiss bringt es Vorteile, zu lernen und Kenntnisse zu erwerben. Man muß nur den richtigen Weg kennen. Und der führt über die „Kleine Anzeige“ in der beliebten

SAALE-ZEITUNG

Geräumiger Baden

mit 4-Zimmer-Wohn-, belle Lage, Parkanlage, unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Baden

Große belle

Lager- und Fabrikationsräume

einfl. Kontor- und diversen Lageräumen auch für Manufakturen, im Norden gelegen, sofort günstig zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Einfamilienhäuser

in Bad Dürrenberg, mit günstiger Wohnverbindung nach Halle, Leipzig u. Thüringen, in günstigen Wohnlagen zu vermieten. Ausführung: Dreifamilienhäuser mit 6 Zimmern, Warmwasserheizung und laufend warmen Wasser, elektr. Licht, Bad, Keller, Hof, Schuppen und feiner Garten. Aufschreiben an: Baubüro Bad Dürrenberg, Bahner Str. 8.

Baden

Große Geißstraße 32 zu vermieten. Telefon 234 08.

Gut möbliertes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Ein größeres und kleineres möbliertes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

7-3-Behaltung

mit Zubehör ohne Miete, gegen Entgelt im Zentrum, sofort zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere möbliertes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

7-3-Behaltung

mit Zubehör ohne Miete, gegen Entgelt im Zentrum, sofort zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere möbliertes Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Reformküche

bestehend aus 1 Schrank, 1 Tisch, 2 Stühlen und 1 Handbrotbacken, zum Ausnahmepreis von nur 385,- RM.

Gebr. Jungblut

Halle (Saale) Albrechtstr. 37

Saubere, freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere, freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere, freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere, freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Saubere, freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Garagen frei

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Garagen frei

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Garagen frei

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Garagen frei

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Garagen frei

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Mietgesuche

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

2 leere Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

2 leere Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

2 leere Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

2 leere Zimmer

in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Off. unter 11 2100 an die Exp. dieser Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Wohnung gesucht

Suche eine Wohnung für ein Geschäft. Off. unter 11 2100 an die Exp. d. Saale-Zeitung.

Das Hallische Handwerk

Autobeleuchtung
AUTO-LICHT
 Gesellschaft m. b. H.
HALLE (SAALE)
Königsstr. 59
 Tel. 21276 u. 21706

Autogen u. Elektr. Schweißerei
Schweißungen
 an Autozylindern, Aluminium-Gehäusen, Getriebekästen, sowie an Grau- und Stahlgüßteilen
 Autogen- und Elektro-Schweißerei.

H. Kirchwehm
 Werkstatt Kruenbergstr. 6
 Fernruf: 332 48.

Böttcher
H. Seifert
 Burgstraße 92,
 Lager v. selbstgefertigten Böttcherwaren, Reparaturen werden gut ausgeführt, Abholung und Zustellung frei.

Wilhelm Bahn
 Böttcherei,
 Bäckerstraße 2,
 empfiehlt dauerhafte Waschgefäße, Reparaturen werden sauber ausgeführt, Abholen und Zustellen kostenlos.

Louis Butterling
 Doltzischer Straße 6 b,
 liefert nur gute Waschgefäße sowie Schnaps- und Weingeblände, Reparaturen.

Bürstenmacher
Oskar Seifert
 gegründet 1846,
 Schülershof 4,
 Ruf 22 229.
 Bürstenwaren f. Industrie, Haushalt und Landwirtschaft. — Reparaturen.

Prop.-Blindenanstalt
 Bugenhagenstraße 30,
 Tel. 21 290,
 Bernburger Straße 29,
 Tel. 25 777.
 Besen- und Bürstenwaren in bester Qualität.

Dachdecker
August Schnabel
 Inh. A. & K. Schnabel,
 Dachdeckermeister
 Bollberger Weg 1 Tel. 347 49
 Neubauten, Reparaturen.

b. Bornschein
 Große Märkerstraße 9,
 Tel. 22 779.
 Neubauten u. Reparaturen aller Art, Isolierarbeiten, Schornsteinbau, Asphaltierungen.

Drahtgelecht
Hallesche Drahtweberei
 C. H. Heiland,
 Magdeburger Straße 61,
 Fernruf: 224 76.
 Drahtzäune, Siebe, Drahtgewebe.

Elektriker
Wilhelm Schacher
 Große Brauhausstraße 25,
 Tel. 24 928.
 Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Akkumulatoren, Reparaturwerkstatt.

Walter Buldmann
 Ingenieur,
 Thomasstraße 31,
 Tel. 28 122.
 Elektrische Anlagen jeder Art, Radioapparate, Staubsauger usw.

Willi Köhler
 Dachritzestraße 2,
 Tel. 29 130.
 Ältestes Radio-Spezial-Fachgeschäft am Platze.

Glaser
Karl Friedrich
 Halle,
 Ankerstraße 3,
 Fernruf 24 722.
 Fenster- und Türenfabrik, Holzbearbeitungswerk, Verglasungen aller Art, Zweifacher Maschinenpark, Schaufensterschellen jeder Größe sofort vom Lager.

MORITZ MÜLLER
 Bauslaserer und Tischler
 Irohaer Str. 19, Tel. 326 06

Curt Döring Nachf.
 Glaserer & Tischler
 Bilden u. Einrichten
 Obere Leipziger Straße 74
 neben Hotel „Rotes Roß“
 Fernruf 295 31

Franz Friedrich jun.
 Tischler- und Glasermeister,
 Halle (S.), Bollberger Weg 8,
 Gegründet 1901.
 Werkstatt und Maschinenbetrieb für Tischler- und Glaserarbeiten.
 Fernruf: 237 76.

Goldschmiede
C. F. Bauer
 Goldschmiedemeister,
 Halle (Saale),
 Geisstraße 20,
 Fernruf 24 653.

Otto Hampel
 Goldschmiedemeister,
 Große Ulrichstraße 29,
 I. Etage, I. Etage.
 Werkstatt für Nennanfertigungen, Reparaturen, Gewinnungen.

Gebr. Thielemann
 Hackebornstraße 4 a,
 Ruf 28 125.
 Gold- und Edelschmelde für alle Aufgaben in Edelmetall.

Gravierungen aller Art werden sauber und preiswert in eigener Werkstatt ausgeführt.
Junseier Rich. Voss
 Leipziger Straße 1,
 im alten Rathaus.

Haushalt-Wäschereien
Max & Mini
 Wäscherei und Plattenei Gardinenspannen-schönende Behandlung, preiswerte Lielerng.
 A. Fröhlich, Krakenbergstr. 8
 Tel. 324 28.

Karosserie u. Wagenbau
Friedrich Schmeil
 Halle, gegr. 1901,
 Bollberger Weg 62,
 Tel. 24 988.
 Spezialwerkstatt für Karosserie- und Wagenbau.

Robert Hauke
 Karosseriebau
 Neuanfertigungen und Reparaturen
 jetzt Krausenstraße 5 und
 Krakenbergstr. 26.
 Tel.: 236 90.

Klavierbauer
Karl Weidhaupt
 Bocsener Straße 230,
 Piano eigene Anfertigung
 Stimmen u. Reparaturen.

A. Ahheit
 V. Vereinsstraße 2,
 Tel. 23 313.
 Seit 61 Jahren
 Klavierstimmen,
 Reparatur-Werkstätten.

Prop.-Blindenanstalt
 Bugenhagenstraße 30,
 Tel. 21 290,
 Bernburger Straße 29,
 Reparaturen.
 Tel. 25 777.
 Korbmachen, Korbmöbel.

Malerei und Lackierer
Julius Hennicke
 Ankerstraße 7,
 Fernruf 23 526.
 Auto- und Wagenlackieranstalt.

Frit Hohn, Halle a. S.
 Ludwig-Wucherer-Straße 13.
 Inh.: Fritz Hünefeldt
 Malerei - Reklame - Anstriche
 Tel.: 227 23.

Preisfrage.
 Welche Innung führt dieses Zeichen?
 Die Lösungen sind bis zum 10. August an die Werbeabteilung der Saale-Zeitung, Waisenhausring 1, einzusenden. 5 richtige Lösungen werden mit Bicherpreisen prämiert. Die Auswahl erfolgt durch Losentscheid und ist unanfechtbar.
 Die Lösung der am 28. Juni 1939 veröffentlichten Aufgabe lautet: Innung der Gold- und Edelmetalle- und Reichsver- und Deutscher Jewellere.
 Von den engagierten richtigen Lösungen wurden folgende mit je einem Biche prämiert:
 Fritz Kühne, Halle a. S., Seebener Str. 25, III; Ann. Frische, Halle a. S., Landbergstr. 11; Dr. Hermann Hübner, Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 12; Paul Peter, Halle a. S., Gr. Weidenstr.; Günther Giese, Halle a. S., Anhalter Str. 9, II.

Klischee-Reliefs
Paul Säuberlich
 Halle, Königsstr. 72, Tel. 22116

Klempner
August Haberland
 Große Steinstraße 31,
 Fernruf 22 408.
 Gas-, Wasser-, Heizungs- und elektrische Anlagen, Bauklempnerei, Kanalschlüsse.

August Herrmann
 Steinweg 48,
 Wagen- und Autolackierer.

Paul Böhme
 Gr. Berlin 1,
 Tel. 228 16
Bauklempnerei Sanitäre Anlagen

Adolf Eder
 Rannische Straße 18,
 Ruf 22 200.
 Bauklempnerei, Installation: Elektrisch u. Gas, Wasser u. Heizung.

Kurt Linke
 Klempnermeister,
 Steinweg 33,
 Tel. 21973.
 Be- und Entwässerung, Kanalschlüsse.

Frit Schubert
 Trothaer Straße 76,
 Telefon 29651.

Max Welz
 Halle a. S., Landwehrstr. 7,
 Fernruf 26 696.
 Baderichtungen, Klosettanlagen, Heizungsanlagen.

Otto Brunner
 Halle (Saale),
 Merseburger Straße 100,
 Fernruf 23 969.
 Ausführung sämtl. Dacharbeiten in Kupfer, Teeteca-Kupferbronze und Aluminium.

Korbmacher
Albert Müller
 Mauernstraße 13,
 Fernruf 24386.
 Anfertigung sämtlicher Korbarbeiten und Reparaturen.

Prop.-Blindenanstalt
 Bugenhagenstraße 30,
 Tel. 21 290,
 Bernburger Straße 29,
 Reparaturen.
 Tel. 25 777.
 Korbmachen, Korbmöbel.

Julius Hennicke
 Ankerstraße 7,
 Fernruf 23 526.
 Auto- und Wagenlackieranstalt.

Frit Hohn, Halle a. S.
 Ludwig-Wucherer-Straße 13.
 Inh.: Fritz Hünefeldt
 Malerei - Reklame - Anstriche
 Tel.: 227 23.

Preisfrage.
 Welche Innung führt dieses Zeichen?
 Die Lösungen sind bis zum 10. August an die Werbeabteilung der Saale-Zeitung, Waisenhausring 1, einzusenden. 5 richtige Lösungen werden mit Bicherpreisen prämiert. Die Auswahl erfolgt durch Losentscheid und ist unanfechtbar.
 Die Lösung der am 28. Juni 1939 veröffentlichten Aufgabe lautet: Innung der Gold- und Edelmetalle- und Reichsver- und Deutscher Jewellere.
 Von den engagierten richtigen Lösungen wurden folgende mit je einem Biche prämiert:
 Fritz Kühne, Halle a. S., Seebener Str. 25, III; Ann. Frische, Halle a. S., Landbergstr. 11; Dr. Hermann Hübner, Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 12; Paul Peter, Halle a. S., Gr. Weidenstr.; Günther Giese, Halle a. S., Anhalter Str. 9, II.

Gebr. Grundmann
 :: Werkstatt für Malerei ::
 Anstrich - Reklame
 Ludwig-Wucherer-Str. 58
 Fernruf 249 33

W. Kellermann
 Trothaer Straße 57,
 Tel. 22 946.

Walter Walther
 Dekorationsmaler,
 Krausenstraße 19,
 Tel. 23 372.

Frit Herrmann
 Steinweg 48,
 Wagen- und Autolackierer.

Otto Später
 Maurermeister,
 An der Baderei 1,
 Tel. 25 135.
 Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Kanalschlüsse.

W. Reuph
 Maurermeister,
 Pfännerhöhe 11,
 Tel. 24 847.
 Neubauten, Reparaturarbeiten, Kanalschlüsse und Zentralheizungen.

Optiker
Paul Mäder
 Optiker,
 Leipziger Straße 39,
 Moderne Augenoptik.

R. Kleemann
 nur Moritzwinger 9,
 Augenoptik — Feldstecher
 Theatergässer.
 Lieferant aller Krankenkassen.

Adolf Godecke
 Meister der Optik,
 Opt. Anstalt Halle (S.),
 Rannische Straße 13,
 Tel. 34 068.
 Spezialist für Augenlinsen, Brillen usw. Krankenkassenlieferant.

Photographen
Das gute Bild
 für alle Zwecke.
 Billigste Berechnung!
 Richard Schröder,
 Steinweg 12.

Sattler
Wilhelm Pletich
 Sattlermeister,
 Herrestraße 21,
 Tel. 28 949.
 Werkstatt für Geschirre, Treibriemen, Polstermöbel, Autosattler.

Richard Pletich
 Steinweg 18, Fernruf 29861.
 Koffer- und Lederwaren-Spezialgeschäft, Reparaturen fachgemäß.

Max Fildner
 Sattlermeister,
 Mittelstr. 2, Fernruf 25057.

August Herr
 Thomasstraße 31,
 Tel. 22552.
 Treibriemenfabrikation, Reparaturen.

Schleifer
H. Dobbertkeim
 Charlottenstraße 23,
 Hohl-Schleiferei,
 Reparatur-Werkstatt.

Max Bieth
 Kaiserstraße 24,
 Maschinenbau, Stahlwaren, Reparaturen, Rasiermesser werden geschliffen.

Schlosser
Richard Mallupp
 Steinweg 54 Gegr. 1901,
 Maschinenschlosserei,
 Werkzeug-, Apparatebauanstalt, elektro autog. — Schweißwerk

Hermann Mallupp
 Gegr. 1868,
 Brunoswarte 34; Tel. 23 706.
 Küchenbleche, Pfannkuchenöfen, Grudenöfen, sämtliche Blech- u. Schlosserarbeiten.

Max Gebhardt
 Werkstatt m. Krafttrieb für alle Schlosserarbeiten
 Bergstraße 3 Tel. 24139

Schneider
Hans Wilhelm
 der feine Herrenschneider,
 Große Steinstraße 14,
 Fernruf 25 449.

Paul Henrich
 Königstraße 5,
 Fernruf 29 133.
 Herren-, Damenschneiderei, Sportbekleidung, Pelze.

Major & Peters
 Charlottenstraße 4,
 Fernruf 25 092.
 Vornehme Maßschneiderei
 Den feinen Maß-Anzug zu billigen Preisen bekommen Sie bei Schneidermeister

Otto Gräbel
 Steinweg 12, Tel. 24 808.

Schuhmacher
Schuhhaus König
 Inh.: Walter Schiller,
 Schmerstraße 27,
 Tel. 21 782.

Steinmetzen
Guffaw Zimmermann
 Inh.: Heinrich Uebensee,
 Huttenstraße 96,
 Ecke Merseburger Straße,
 Ruf 23 492.
 Grab-Denkmäler,
Otto Kermer
 Burgstraße 5,
 Fernruf 23 456.
 Grabdenkmäler — Bauausführungen.

Grabdenkmäler und Bauarbeiten
Emil Schober
 Am Bahnhof Trotha,
 Ruf 23 526.
 Steinmetzgeschäft, Steinbildhauerer, Steinschleiferei, Steinsäge- und -fräsewerk.

Fr. Söflinger
 Delitzscher Straße 90,
 Fernruf 21 189.
 Friedhofskunst, Werkstattarbeiten.

Tapetier u. Dekorateure
Richard Ende
 Lauchstädter Straße 14,
 Fernruf 35 108.
 Polstermöbel, Dekorationen.

Karl Röhrich
 Farnseestraße 3,
 Fernspeicher 23 989.
 Polstermöbel, Dekorationen.

E. Bartholomäus
 Bernhardsstraße 38,
 Tel. 23 865.
 Werkstatt f. Polstermöbel und Innendekoration. Beratung u. Ausführung.

Max Rudolph
 Lauchstädter Straße 15 b,
 Ruf 24 226.
 Polstermöbel, Dekorationen.

Hermann Jaenede
 Farnseestraße 1,
 Tel. 23 766.
 Polstermöbel, Innendekoration.

Tischler
Friedrich Pfeifer & Sohn
 Inh.: Otto Pfeifer,
 Frieseustraße 8,
 Ruf 23 556.
 Bau- und Möbelschleifer.

Emil Meißner
 Tischlermeister,
 Halle,
 Königsstraße 6.
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchen.

Felix Jilchner
 Tischlermeister
 Henrietenstraße 4,
 Fernruf: 212 63.
 Bau- u. Möbel Innenausbau.

Ad. Walter
 Tischlermeister,
 Bau- und Möbelschleifer.
 Anfertigung von ganzen Ausstattungen u. einzelner Möbel.
 Halle a. S., Lessingstr. 20,
 Fernruf: 228 58.

Franz Pasderski
 Tischlermeister
 Bau- u. Möbelschleifer,
 Glaseri
 Südrstr. 52. Fernr. 288 18

Uhrmacher
Uhren-Breiter
 Gr. Steinstraße 68,
 Großes Lager preiswerter Uhren, Moderner Schmuck.

Friedrich Georgi
 Große Brunnenstraße 63,
 Uhren, Bestecke, Schuhenwaren, Optik, Eigene Reparaturwerkstatt.

Die gute Uhr
 August Heckel,
 Steinweg 48,
 Fernruf 23 068.